

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **64 (1946)**

Heft 20

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nr. (031) 216 60
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einziehen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.60; Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regel: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 20 Rp. die einseitige Millimeterzelle oder deren Raum; Ausland 25 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 6.30.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone n° (031) 216 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 60; étranger: frais de port en plus — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Règle des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 ct. la ligne de colonne de un mm ou son espace; étranger: 25 ct. — Prix d'abonnement annuel à „Le Vie économique“ ou à „Le Vita economica“: 6 fr. 30.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Autotransportordnung; Konzessionsgesuche für den Transport von Personen.
Statut des transports automobiles; demandes de concession pour le transport de personnes. Ordinato degli autotrasporti; domanda di concessione per il trasporto di persone.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse en 1945.
Decentramento del servizio dei pagamenti con la Francia.
DCF che modifica quello concernente i pagamenti con la Francia.
Ordinanza del DEP concernente il servizio dei pagamenti con la Francia.
Istruzioni della Divisione del commercio del DEP concernenti il decentramento del servizio dei pagamenti con la Francia.
Verfügung des EVD über die Erhebung einer Abgabe im Zahlungsverkehr mit Holland. Ordonnance du DEP concernant la perception d'un droit dans le service des paiements avec les Pays-Bas. Ordinanza del DEP concernente la riscossione di una tassa nel servizio dei pagamenti con i Paesi Bassi.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es werden vermisst: zwei Inhaberschuldbriefe zu je Fr. 14 500, vom 5. August 1930, auf Otto Walser, 1889, von St. Gallen, in Los Angeles, als Schuldner lautend, haftend auf GB. Baden Nr. 809, im zweiten Rang gleichberechtigt.

An die allfälligen Inhaber dieser Titel ergeht hiemit die Aufforderung, dieselben binnen Jahresfrist, d. h. bis 19. Januar 1947, dem Bezirksgericht Baden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird.

Baden, den 15. Januar 1946.

(W 49¹)

Das Bezirksgericht.

Folgende Obligationen der Graubündner Kantonalbank sind verloren gegangen: Obligation Serie 45, Nr. 9316, Fr. 2000, 3/4%, vom 21. November 1941, mit Coupons per 31. Oktober 1946 u. ff., lautend auf den Inhaber, und Obligation Serie 45, Nr. 9317, Fr. 2000, 3/4%, vom 21. November 1941, mit Coupons per 31. Oktober 1946 u. ff., lautend auf Gebr. Bearth, des Ludwig, Somvix-Laus.

Die allfälligen Inhaber dieser Obligationen werden hiemit aufgefordert, dieselben innert der Frist von 6 Monaten der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen.

Chur, den 23. Januar 1946.

Kreisamt Chur.

Die nachgenannten Werttitel werden als vermisst gemeldet und zur Amortisation beantragt:

1. Inhaberschuldbrief, datiert 10. Februar 1930, zu Fr. 13 000, im 2. Rang, mit Vorgang von Fr. 34 000, lastend auf Parzelle Nr. E. Bl. 341, 6 47 a Gebäudegrundfläche, Hof und Garten mit Wohnhaus Nr. 261, assekuriert zu Fr. 62 000, an der Wasenstrasse, eingetragen im Grundbuch Kreuzlingen; derzeitiger Eigentümer: Fritz Schrepfer, Prokurist, in Kreuzlingen.

2. Sparuhr-Versicherungs-Police Nr. 128898 der Lebensversicherungsgesellschaft «Union Genf», datiert 5. Juni 1936, Versicherungssumme Fr. 6000, lautend zugunsten des Versicherten Albert Spengler, Kaufmann, geboren 14. Januar 1908, in Lengwil, Verfall der Versicherungssumme 1. Juni 1961 oder bei Ableben des Versicherungsnehmers an Frau Bernhardt-Spengler, in Lengwil.

3. 10 Inhaberaktien Nrn. 391 bis 400, im Nominalwert von je Fr. 1000, der Dosen- und Aluminiumwarenfabrik Ermatingen AG., vom Jahre 1920. Wer auf die obgenannten Werttitel Ansprüche erheben will, wird hiemit aufgefordert, innert einem Jahr, unter Vorlage des Werttitels, sich beim unterzeichneten Gerichtspräsidium zu melden, ansonst die Kraftloserklärung des Werttitels ausgesprochen wird.

Kreuzlingen, den 22. Januar 1946.

Gerichtspräsidium Kreuzlingen:

Dr. Hans Roth.

Der allfällige Besitzer der als vermisst gemeldeten Inhaberobligation Nr. 339686 der Thurgauischen Kantonalbank, ausgestellt den 14. Dezember 1942, zu Fr. 5000, mit Semestercoupons zu 3% per 31. Juli 1945 u. ff., wird hiemit aufgefordert, dieselbe innert der Frist von 6 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst deren Kraftloserklärung erfolgt.

Weinfelden, den 21. Januar 1946.

Der Gerichtspräsident:

Dr. P. Enggeli.

Es werden vermisst:

1. Sparheft Nr. 33160 der Ersparisanstalt Toggenburg AG., St. Gallen, lautend auf Frau Clara Scibbler, Archstrasse 5, Thalwil, Wert per 11. September 1945: Fr. 840.55;
2. Namenakte, Litera B, Nr. 2439, zu nominal Fr. 2500, der Allgemeinen Versicherungs-Gesellschaft Helvetia St. Gallen, lautend auf Frau Wilhelmine Menke-Ehni;
3. Sparheft Nr. 21649 der St.-Gallischen Kantonalbank, Filiale Rorschach, lautend auf Jakob Geiger, Hinterladern, Oberegg, Wert per 1. Januar 1944: Fr. 3746.40;
4. Sparheft Nr. 259394 der Schweizerischen Spar- und Kreditbank Sankt Gallen, Filiale Rorschach, lautend auf Jakob Geiger, Hinterladern, Oberegg, Wert per 31. Dezember 1944: Fr. 1303.55;
5. 50 Stammaktien, Nrn. 109811/60 (= 5 Zertifikate Nrn. 6082/86), der Schweizerischen Spar- und Kreditbank St. Gallen;
6. 7 Stammaktien, Nrn. 34760/66, der Schweizerischen Spar- und Kreditbank St. Gallen;
7. 12 Genuss-Scheine A, Nrn. 22959, 41533/43, der Schweizerischen Spar- und Kreditbank St. Gallen;
8. 5 Genuss-Scheine B, Nrn. 8585/89, der Schweizerischen Spar- und Kreditbank St. Gallen;
9. 5 Namenaktien des Kurhauses Voralp AG., Grabs, zu nominal Fr. 100: Nr. 127, lautend auf Witwe Ursula Senn, Kohlplatz-Grabs; Nr. 345, lautend auf Andreas Grässli, Kohlplatz-Grabs; Nr. 372, lautend auf Jakob Vetsch, Kirchbündt-Grabs; Nr. 403, lautend auf Witwe Rosa Vetsch-Kindle, Grabs; Nr. 609, lautend auf Marie Eggenberger-Eggenberger, Büntli-Grabs;
10. Versicherungsbrief Nr. 21216 von Fr. 2000, datiert vom 4. November 1910; Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 16890 von Fr. 2500, datiert vom 27. Februar 1902, beide lastend auf der Liegenschaft Felsenstrasse 41 in St. Gallen, Kat. Nr. 2998;
11. Schuldbrief Nr. 151, Pfandprotokoll Schänis, Band XVI, im Betrage von Fr. 3800, datiert vom 7. Januar 1930, lastend auf der Liegenschaft des Anton Zweifel, Kaminfegermeister, Unterdorf, Schänis;
12. Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 146. Pfandprotokoll Eschenbach, Band VI, im Betrage von Fr. 460, datiert vom 6. November 1888, lastend auf den Parzellen Nrn. 387 und 390 in der Gemeinde Eschenbach;
13. Pfandbrief Nr. 2055, Pfandprotokoll Band VII, im Betrage von Fr. 8650, datiert vom 4. Mai 1894, lastend auf der Liegenschaft der Frau Katharina Huber-Schneider, in Ganterschwil;
14. Versicherungsbrief im Betrage von Fr. 700, Band L, datiert vom 28. Januar 1902, lastend im 4. Rang auf der Liegenschaft des Josef Bick, in Degersheim;
15. Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 4685, im Betrage von Fr. 600, datiert vom 16. Januar 1902, lastend auf der Liegenschaft des Arthur Lienhard, in Wolfensberg-Mogelsberg.

Die allfälligen Inhaber dieser Wertpapiere werden aufgefordert, Ziffern 1 bis 9 binnen sechs Monaten, Ziffern 10 bis 15 binnen einem Jahre, vom Tage der ersten Veröffentlichung an, vorzuweisen, und zwar:

Ziffern 1 bis 8 und Ziffer 10 beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen, Ziffer 9 beim Bezirksgerichtspräsidium Werdenberg in Grabs, Ziffer 11 beim Bezirksgerichtspräsidium Gaster in Kaltbrunn, Ziffer 12 beim Bezirksgerichtspräsidium See in Uznach, Ziffern 13 bis 15 beim Bezirksgerichtspräsidium Untertoggenburg in Flawil, ansonst die Wertpapiere kraftlos erklärt werden.

St. Gallen, den 11. Januar 1946. (W 34¹)

Die Rekurskommission des Kantonsgerichtes.

Première insertion

Nous, président du Tribunal de première instance, ordonnons au détenteur inconnu des 98 actions de fr. 1000, au porteur, entièrement libérées, de la Société immobilière Primula Rosea, à Genève, avec feuilles de coupons n° 1 et suivants attachées, titres n° 1 à 50 en 5 coupures de 10 titres, et n° 63 à 110 en 4 coupures de 12 titres, de les produire et de les déposer en notre greffe dans le délai de six mois à dater de la première insertion de la présente ordonnance, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

(W 68¹)

XI. R.

Tribunal de première instance de Genève:
Ed. Barde, président.

Le détenteur inconnu des 32 actions, au porteur, de la Société immobilière de Chermex, à Montreux-Châtellard, de fr. 50, n° 1 à 30, 65 et 66, sans coupons attachés, est sommé de produire ces titres au greffe du Tribunal de Vevey dans un délai de six mois dès la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Vevey, le 23 janvier 1946.

Le président: H. Paschoud.

Kraftloserklärungen — Annulations

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 14. Dezember 1945 wurde der vermisste Scheck Nr. 736848 über Fr. 78 000, datiert vom 17. Dezember 1943, ausgestellt von der Firma Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, in Winterthur, an die Ordre des João Felix Silva Capucho, 121, Rua da São Paulo, 129, Lisboa, gezogen auf den Schweizerischen Bankverein in Zürich, als kraftlos erklärt.

Zürich, den 17. Januar 1946.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 3. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Müller.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

19. Januar 1946.

Baugenossenschaft Sihlfeld, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 60 vom 13. März 1945, Seite 590). Mit Beschluss vom 20. Dezember 1945 hat die Generalversammlung die Statuten abgeändert. Der Nennwert der Anteilseine ist von Fr. 90 auf Fr. 100 erhöht worden.

19. Januar 1946. Bankgeschäft.

Rahn & Bodmer, in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 185 vom 11. August 1943, Seite 1822), Bankgeschäft. Die Prokura von Ernst Rubischon ist erloschen.

19. Januar 1946.

Conzett & Huber, Druckerei und Verlag, in Zürich, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 4 vom 6. Januar 1945, Seite 30). Die Prokura von Eduard Jakob Moggi ist erloschen.

19. Januar 1946. Optik.

Hans Weissberg, Optikermeister, in Zürich (SHAB. Nr. 81 vom 5. April 1941, Seite 670). Der Geschäftsbereich wird wie folgt neu umschrieben: Optisches Spezialgeschäft; Handel en gros mit optischen Artikeln. Die Firma wird abgeändert in **Hans Weissberg**. Der Firmainhaber wohnt nun in Zürich 2.

19. Januar 1946. Chemische Produkte.

Luigi Giudicetti, in Zürich (SHAB. Nr. 154 vom 5. Juli 1945, Seite 1587), chemische Produkte. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

21. Januar 1946. Feilen usw.

G. Furler & Co., in Zürich 9, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 272 vom 20. November 1945, Seite 2869), Feilenfabrik usw. Als weiterer Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 20 000 ist in die Gesellschaft eingetreten **Max Staub**, von Zürich, in Turbenthal.

21. Januar 1946. Biskuits.

Paul Hegi, in Schlieren (SHAB. Nr. 106 vom 8. Mai 1945, Seite 1049), Biskuits. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Kommanditgesellschaft «**Paul Hegi & Co.**», in Schlieren, erloschen.

21. Januar 1946. Biskuits, Glaees.

Paul Hegi & Co., in Schlieren. Unter dieser Firma sind **Paul Hegi**, von Roggwil (Bern), in Schlieren, mit seiner Ehefrau **Ines**, geb. **Salvini**, in Gütertrennung lebend, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und **Alois Ruckstuhl**, von Sirnach (Thurgau), in Wil (St. Gallen), als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 10 000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1946 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «**Paul Hegi**», in Schlieren, übernimmt. Einzelprokura ist erteilt an den Kommanditär **Alois Ruckstuhl**. Biskuits- und Glaee-Fabrik. Engstringerstrasse 61.

21. Januar 1946. Damenwäsche.

Louise Ott, in Zürich (SHAB. Nr. 55 vom 7. März 1945, Seite 546.), Damenwäsche. Neues Geschäftslokal: Stauffacherquai 40.

21. Januar 1946. Erzeugnisse der graphischen Branche.

Gebr. Stehli, in Zürich (SHAB. Nr. 86 vom 13. April 1944, Seite 844), Erzeugnisse der graphischen Branche. Die Prokura von **Marcel Stehli** ist erloschen. Der Gesellschafter **Oskar Stehli**, von Aeugst a. A., wohnt nun in Zürich 7.

21. Januar 1946.

Personalfürsorgestiftung des Kaufmännischen Vereins Zürich, Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 28. Dezember 1945 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Beamten und Angestellten des «**Kaufmännischen Vereins Zürich**», in Zürich, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene. Organe der Stiftung sind der aus 5 Mitgliedern bestehende, vom Vorstand des «**Kaufmännischen Vereins Zürich**» zu bezeichnende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Es führen Kollektivunterschrift zu zweien die Mitglieder des Stiftungsrates **Wilhelm Kaufmann**, von Biel (Bern), Präsident, sowie **Heinrich Grau**, von Zürich; **Ernst Müller**, von Schaffhausen, und **Oberhofen (Aargau)**; **Anna Senn**, von Zürich, und **Gottlieb Hardmeier**, von Mönchaltorf; alle in Zürich. Domizil: Pelikanstrasse 18, in Zürich 1, beim Sekretariat des Kaufmännischen Vereins Zürich.

21. Januar 1946.

Zürcher landwirtschaftliche Bürgschaftsgenossenschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 297 vom 19. Dezember 1945, Seite 3171). Kollektivprokura ist erteilt an **Jakob Linsi**, von Wetzikon, in Kilchberg (Zürich).

21. Januar 1946. Erzeugnisse der Aluminium- und Zinkgiesserei.

Koksan, M. Bloch, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist **Max Robert Bloch**, von Oberbuchsitzen (Sulthorn), in Zollikon. Engroshandel mit Kokillen- und Sandguss-Erzeugnissen der Aluminium- und Zinkgiesserei. Stadelhoferstrasse 42.

21. Januar 1946.

Kuhn, Spengler, in Erlenbach (SHAB. Nr. 56 vom 8. März 1945, Seite 379). Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Einzelfirma «**Jak. Kuhn, Sanitäre Anlagen, Spenglerei**», in Erlenbach, erloschen.

21. Januar 1946.

Jak. Kuhn, Sanitäre Anlagen, Spenglerei, in Erlenbach. Inhaber dieser Firma ist **Jakob Kuhn**, von Dübendorf, in Erlenbach (Zürich). Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «**Kuhn, Spengler**», in Erlenbach. Bauspenglerei, Reparaturwerkstätte; Ausführung von Wasser- und Gasinstallationen. Schifflandstrasse 11.

21. Januar 1946.

Carl Gehring, Malergeschäft, in Rütli (SHAB. Nr. 252 vom 28. Oktober 1929, Seite 2146). Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Kollektivgesellschaft «**C. & E. Gehring**», in Rütli, erloschen.

21. Januar 1946. Maler- und Tapezierergeschäft.

C. & E. Gehring, in Rütli. Unter dieser Firma sind **Carl Gehring-Honegger** und **Ernst Gehring**, beide von und in Rütli (Zürich), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1946 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «**Carl Gehring, Malergeschäft**», in Rütli, übernimmt. Maler- und Tapezierergeschäft. Ferrachstrasse.

21. Januar 1946. Früchte usw.

Narava Société Anonyme, Zweigniederlassung, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 117 vom 25. Mai 1942, Seite 1166), frische und getrocknete Früchte usw., Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Genf. Diese Firma wird infolge Aufhebung der Zweigniederlassung gelöscht.

21. Januar 1946. Möbel, Stoffe, Lampen.

Walter Baumer, in Zürich (SHAB. Nr. 70 vom 26. März 1942, Seite 693), Möbel, Stoffe und Lampen. Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

21. Januar 1946. Giessformen.

Arthur Haller, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist **Arthur Haller-Lamprecht**, von Gontenschwil (Aargau), in Zürich 11. Konstruktion von Giessformen. Hürstholzstrasse 33.

21. Januar 1946. Spielwaren, Kinderbekleidungsartikel.

Hedwig Sommer gesch. Caviezel, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist **Hedwig Sommer**, gesch. **Caviezel**, von Somvix (Graubünden), in Zürich 2. Fabrikation von und Handel mit Spielwaren und Kinderbekleidungsartikeln. Mutschellenstrasse 6.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

21. Januar 1946.

Kantonbank von Bern (Banque cantonale de Berne), mit Hauptsitz in Bern, Staatsinstitut (SHAB. Nr. 259 vom 5. November 1945, Seite 2723). Die Unterschrift von **Fritz Merz**, Prokurist, ist erloschen. In seiner Sitzung vom 21. Dezember 1945 hat der Bankrat zu Prokuristen ernannt: **Fritz Christen**, von Lützelflüh; **Ernst Iseli**, von Hasle bei Burgdorf; **Fritz Käser**, von Melchnau, und **Ferdinand Ruoss**, von Schübelbach (Schwyz); alle in Bern; den Genannten wird die Kollektivprokura für den Hauptsitz in Bern erteilt.

21. Januar 1946.

Hasler A. G. Werke für Telephonie & Präzisionsmechanik, in Bern (SHAB. Nr. 150 vom 1. Juli 1943, Seite 1510). In der Verwaltungssitzung vom 11. Dezember 1945 wurden **Walter Keller**, von und in Bern, und **Ernst Meister**, von Sumiswald, in Bern, zu Prokuristen ernannt; sie zeichnen kollektiv unter sich oder mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

21. Januar 1946.

Bernische Kraftwerke A. G. (Forces Motrices Bernoises S. A.), mit Hauptsitz in Bern und Zweigniederlassung in Bern (SHAB. Nr. 227 vom 28. September 1945, Seite 2350). Gemäss Verwaltungsratsbeschluss vom 15. Dezember 1945 wurde **Marcel Grossen**, von Frutigen und Aarau, in Bern, zum Prokuristen für den gesamten Geschäftskreis der Gesellschaft ernannt. Er zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

22. Januar 1946. Elektromechanik usw.

Güdel & Meier, in Bern. **Rudolf Güdel**, von Ursenbach, in Köniz, und **Beno Meier**, von Niederhasli (Zürich) und **Wetzikon (Zürich)**, in Köniz, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1946 begonnen hat. Elektromechanische Werkstätte, Metallspritzwerk. Maulbeerstrasse 6.

22. Januar 1946. Immobilien.

Beau-Site A.-G., in Bern, Ankauf und weitere Verwendung der Besetzung Schänzlihalde 11 in Bern usw. (SHAB. Nr. 182 vom 7. August 1945, Seite 1895). Neues Geschäftsdomizil: Schänzlihalde 11.

22. Januar 1946. Tuchwaren.

F. Knecht, in Bern, Verkauf von Tuchwaren (SHAB. Nr. 279 vom 29. November 1943, Seite 2649). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

22. Januar 1946.

Mittelländische Holzverwertungsgenossenschaft, in Bolligen (SHAB. Nr. 225 vom 26. September 1930, Seite 1969). Laut Generalversammlungsbeschluss vom 20. Mai 1944 hat die Genossenschaft ihre Firma geändert in **Holzverwertungsgenossenschaft Bern-Mittelland** und ihre Statuten abgeändert und den Vorschriften des neuen Obligationenrechts angepasst. Die bisher publizierten Tatsachen haben dadurch folgende Änderungen erfahren: Die Genossenschaft bezweckt auf dem Wege der Selbsthilfe, die Wahlbesitzer des bernischen Mittellandes zu vereinigen, sie mit einer planmässigen und rationalen Waldwirtschaft vertraut zu machen sowie das Nutzholz möglichst vorteilhaft zu verwerten. Gewinn wird nicht bezweckt. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilseine von Fr. 100. Die Einberufung der Generalversammlung sowie die Mitteilungen erfolgen durch Briefe und Zirkulare. Die Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation in den Amtsanzeigern des bernischen Mittellandes und, soweit es das Gesetz verlangt, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsausschuss (Vorstand) besteht aus 6 Mitgliedern. Aus dem Verwaltungsausschuss sind ausgetreten: **Ernst Gesteli**, Vizepräsident und **Kassier**, und **Fritz Stettler-Zimmermann**, Sekretär; ihre Unterschriften sind erloschen. An deren Stelle wurden neu gewählt: **Gottfried Kiener**, von Bolligen, in Habstetten, Gemeinde Bolligen, als Vizepräsident und **Kassier**, und **Fritz Otto Balzli**, von Bolligen, in Habstetten, Gemeinde Bolligen, als Sekretär. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

22. Januar 1946.

Brauererlei zum Gurten A. G. (Brasserie du Gurten S. A.), in Wabern, Offenrieder K 6 n i z (SHAB. Nr. 243 vom 17. Oktober 1945, Seite 2528). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 20. Dezember 1945 wurde § 4, Absatz 4, der Statuten teilweise revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen wurden davon nicht betroffen.

22. Januar 1946.

Wenger & Cie., WEPOSA-Verlag, in Bern, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 257 vom 2. November 1945, Seite 2698). Die Gesellschaft ist seit 31. Dezember 1945 aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

22. Januar 1946. Elektrische Installationen.

Gertsch & Opplinger, in Bern. **Emil Gertsch**, von Lauterbrunnen, und **Arnold Robert Opplinger**, von Sumiswald, beide in Bern, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1946 beginnen wird. Elektrische Installationen. Wylstrasse 55.

22. Januar 1946. Meliorationsarbeiten.

Genossenschaft Eymatt, in Bern, Auflandung selchter Stellen im Wohlensee usw. (SHAB. Nr. 228 vom 28. September 1944, Seite 2154). Aus der Verwaltung ist deren Sekretär **Hans Dreyer** infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In der Generalversammlung vom 28. Oktober 1945 wurde an dessen Stelle neu gewählt **Jakob Gafner**, von Beatenberg, in Köniz; er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem andern Verwaltungsratsmitglied.

Bureau Biel

21. Januar 1946.

Personalfürsorgestiftung der Louls G. Vouillot Fils A. G. (Fonds de prévoyance pour le personnel de la Louis G. Vouillot Fils S. A.), in Biel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 22. Dezember 1945 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Louis G. Vouillot Fils A. G.» gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität und Tod. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, von denen mindestens 1 Mitglied der Verwaltung der Stifterfirma und 1 weiteres Mitglied dem Kreise der Angestellten und Arbeiter angehören müssen. Das dem Verwaltungsrat der Stifterfirma angehörende Mitglied ist jeweils Präsident und das dem Personal angehörende Mitglied Sekretär des Stiftungsrates. Die Mitglieder des Stiftungsrates werden durch die Verwaltung der Stifterfirma ernannt. Dem Stiftungsrat gehören an: Louis G. Vouillot, von und in Biel, als Präsident; Léon Besançon, von St-Ursanne, in Biel, als Sekretär; Jean Pierre Vouillot, von und in Biel. Der Präsident zeichnet kollektiv mit einem der andern Mitglieder des Stiftungsrates. Schützengasse 26 (Louis G. Vouillot Fils A. G.).

21. Januar 1946. Graphotechnische Bedarfsartikel.

Grapho A. G. Biel (Grapho S. A. Bienne), in Biel, Fabrikation von und Handel mit graphotechnischen Bedarfsartikeln (SHAB. Nr. 144 vom 23. Juni 1945, Seite 1458). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 14. Januar 1946 hat die Gesellschaft die Statuten revidiert. Die Firma lautet nun GRAPHAG, Aktiengesellschaft, Biel (GRAPHAG, Société anonyme, Bienne). Andere Änderungen sind nicht erfolgt.

Bureau Büren a. d. A.

21. Januar 1946. Briketts.

Kotor A.-G., in Dotzigen, Brikettfabrikation, durch Konkurs aufgelöste Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 229 vom 1. Oktober 1945, Seite 2374). Nachdem das Verfahren durch Verfügung des Konkursrichters von Büren, vom 10. Dezember 1945, mangels Aktiven eingestellt worden ist, wird die Firma in Anwendung von Artikel 66, Absatz 2, HRegV. von Amtes wegen gelöscht.

Bureau de Courtelary

21. janvier 1946. Menuiserie, etc.

R. Sunler, à Cormoret. Le chef de la maison est Roger Sunier, de Nods, à Cormoret. Atelier de menuiserie et charpente.

Bureau de Delémont

17. janvier 1946. Transports par câble.

L. Girardin et E. Mangeat, à Delémont. Louis Girardin, de Le Bémont, à Courgenay, et Ernest Mangeat, de Fontenais, à Delémont, séparé de biens de Marie-Thérèse, née Annaheim, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 15 janvier 1946. Entreprise de transports par câble. Avenue de la Gare 21.

22. janvier 1946. Meubles, etc.

Léon Rais, à Delémont, commerce de meubles et tapissier (FOSC. du 10 juillet 1925, n° 157, page 1207). La raison est radiée par suite de remise du commerce. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Rais Frères», à Delémont.

22. janvier 1946. Meubles, etc.

Rais Frères, à Delémont. René Rais et Georges Rais, les deux de et à Delémont, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 15 septembre 1945. La société a repris l'actif et le passif de la raison individuelle «Léon Rais», à Delémont, qui est radiée. Commerce de meubles et tapissiers. Rue de l'Hôpital 12.

22. janvier 1946. Radio, gramophones, etc.

Maurice Friche, à Delémont, vente de radios, gramos et de musique (FOSC. du 21 août 1943, n° 194, page 1886). Par jugement du 7 janvier 1946, le président du Tribunal du district de Delémont a déclaré le titulaire en état de faillite.

Bureau Interlaken

22. Januar 1946. Zimmerei usw.

Gottfried Zurbrugg, in Brienz. Inhaber der Firma ist Gottfried Zurbrugg, von Frutigen, in Brienz (Bern). Mechanische Zimmerei und Chaletbau. Kienholz.

Bureau de Moutier

22. janvier 1946. Bois, sable.

P. Houmar, à Malleray, commerce de bois, sable silicieux (FOSC. du 20 novembre 1899, n° 360, page 1449). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

22. janvier 1946. Scierie, bois.

Marc Houmar, à Malleray. Le chef de la maison est Marc Houmar, de Champoz, à Malleray. Scierie, commerce de bois.

22. janvier 1946. Imprimerie, etc.

Chevalier et Mühlethaler, à Moutier. Henri Chevalier, de et à Moutier, et Otto Mühlethaler, de Graben (Berne), à Moutier, ont constitué sous cette raison sociale une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} novembre 1945. Exploitation d'une imprimerie et édition de la «Feuille d'Avis de Moutier». La société a repris l'actif et le passif de la maison non inscrite Henri Chevalier, imprimerie commerciale et édition de la «Feuille d'Avis de Moutier».

Bureau Wimmis (Bezirk Niederstimmthal)

22. Januar 1946.

Bernische Kraftwerke A.G. (Forces Motrices Bernoises S.A.), Zweigniederlassung in Spiez (SHAB. Nr. 234 vom 6. Oktober 1945, Seite 2426), mit Hauptsitz in Bern. In der Verwaltungsratssitzung vom 15. Dezember 1945 wurde Marcel Grosse, von Frutigen und Aarau, in Bern, zum Prokuristen für den gesamten Geschäftskreis der Gesellschaft ernannt. Er zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

18. Januar 1946.

Bureau-möbelfabrik Kerns Stäubli & Purtschert, in Kerns. Felix Richard Stäubli, von Horgen (Zürich), und Josef Purtschert, von Luzern, beide in Kerns, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Januar 1946 begonnen hat. Fabrikation von Bureau- und andern Möbeln.

21. Januar 1946.

Parkettfabrik Alpnach P. Schmid-Rieker & Co., in Alpnach, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 40 vom 17. Januar 1938, Seite 374). Die Gesellschaft ist seit dem 1. Januar 1946 aufgelöst; die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven übernimmt der unbeschränkt haftende Gesellschafter unter der Einzelfirma «Parkettfabrik Alpnach P. Schmid-Rieker», in Alpnach.

21. Januar 1946.

Parkettfabrik Alpnach P. Schmid-Rieker, in Alpnach. Inhaber der Einzelfirma ist Paul Schmid-Rieker, von Riggisberg (Bern), in Alpnach. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft «Parkettfabrik Alpnach P. Schmid-Rieker & Co.», in Alpnach. Parkettfabrikation, Schreinerei und Sägewerk.

Glarus — Glarls — Glarona

18. Januar 1946. Seidenweberei.

H. Spitz Erben, in Oberurnen, Kollektivgesellschaft, Seidenweberei (SHAB. Nr. 76 vom 1. April 1943, Seite 733). Die Kollektivunterschrift des Gesellschafters Harry Spitz ist erloschen; er zeichnet nun einzeln. Die Gesellschafterin Bettina Spitz führt nun den Namen Bettina Noser-Spitz; sie zeichnet nun kollektiv mit Walter Spitz. Der Ehemann hat seine Zustimmung erteilt.

21. Januar 1946.

Kleinapparatebau W. Joss, in Mollis (SHAB. Nr. 230 vom 30. September 1944, Seite 2170). Diese Firma wird infolge Umwandlung in eine Kollektivgesellschaft gelöscht.

21. Januar 1946.

Kleinapparatebau Joss & Meler, Mollis, in Mollis. Walter Joss, von Worb (Bern), in Mollis, und Ernst Meier, von Bülach (Zürich), in Näfels, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Januar 1946 ihren Anfang nahm. Die beiden Gesellschafter zeichnen kollektiv unter sich. Fabrikation von Kleinapparaten maschinentechnischer Natur, Herstellung von elektrotechnischen Bestandteilen.

22. Januar 1946.

A.G. Möbelfabrik Horgen-Glarus (Fabrique des Meubles Horgen-Glaris S.A.) (Furniture factory Horgen-Glarus Limited), Zweigniederlassung in Glarus (SHAB. Nr. 257 vom 2. November 1945, Seite 2699), mit Hauptsitz in Horgen. Die Unterschrift von Ernst Kadler-Vögeli ist erloschen. Der Direktor Dr. Ernst Schönholzer wohnt nun in Glarus. Kollektivprokura ist erteilt an Max Sieber, von Aetingen (Solothurn), in Glarus. Er zeichnet mit dem Direktor oder je einem der übrigen Prokuristen kollektiv.

22. Januar 1946.

Immobilien-gesellschaft Vaüglia A.G., in Glarus (SHAB. Nr. 241 vom 14. Oktober 1940, Seite 1874). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach St. Moritz (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1946, Seite 161), im Handelsregister von Glarus von Amtes wegen gelöscht.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

21. Januar 1946. Sattlerei, Möbel.

Werner Lehmann, in Oensingen, Sattlerei und Möbelhandlung (SHAB. Nr. 168 vom 21. Juli 1939, Seite 1527). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Frau Margaretha Lehmann», in Oensingen, übernommen.

21. Januar 1946. Sattlerei, Möbel.

Frau Margaretha Lehmann, in Oensingen. Inhaberin der Firma ist Witwe Margaretha Lehmann, geborene Künzli, von Signau (Bern), in Oensingen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma «Werner Lehmann», in Oensingen. Sattlerei und Möbelhandlung. Hauptstrasse 128.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schlaffusa

21. Januar 1946.

Schuhfabrik Henke & Co. Aktiengesellschaft, in Stein am Rhein (SHAB. Nr. 298 vom 22. Dezember 1942, Seite 2903). Der Präsident des Verwaltungsrates Reinhard Bendel wohnt in Andelfingen. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Hans Rapp, von und in Stein am Rhein.

21. Januar 1946. Konfektion.

Stoffel + Müller, in Schaffhausen, Mass- und Konfektionsgeschäft, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 291 vom 12. Dezember 1945, Seite 3096). Der Gesellschafter Johann genannt Hans Stoffel und seine Ehefrau Ruth, geborene Stamm, haben durch Ehevertrag vom 31. Oktober 1945 Gütertrennung vereinbart.

Graubünden — Grisons — Grigioni

21. gennaio 1946.

Cassa Rurale di San Carlo (Poschiavo), in San Carlo, comune di Poschiavo. Sotto questa ragione sociale si è costituita una società cooperativa a responsabilità mutua illimitata. Gli statuti sono in data del 13 gennaio 1946. La società ha lo scopo: a) di fornire ai propri membri i fondi necessari per i loro affari; b) di costituire, a loro profitto, un capitale indivisibile ed inalienabile; c) di fornire al pubblico la possibilità di collocare a frutto i capitali disponibili a condizioni vantaggiose di tasso e di sicurezza, sia in depositi su libretti di risparmio o su conto corrente, sia in obbligazioni che in qualsiasi altra forma legale. La società non ha fini di lucro. I soci rispondono in solido e con tutti i loro averi, verso i terzi, di tutte le obbligazioni legittimamente contratte dalla società. Il capitale sociale è suddiviso in quote sociali di fr. 100. Le pubblicazioni verranno fatte sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La direzione è composta da 5 membri. La firma collettiva a due del presidente, del vicepresidente e del segretario vincola la società. Primo Giuliani è presidente; Silvio Betti, vicepresidente; Giovanni Lanfranchi, segretario; tutti da Poschiavo, in San Carlo, comune di Poschiavo.

22. Januar 1946. Holzbau usw.

Candrian & Capaul, in Flims. Unter dieser Firma sind Johann Candrian, von Sagens, und Hartmann Capaul, von Flims, beide wohnhaft in Flims, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1946 ihren Anfang nahm. Holzbaugeschäft, mechanische Schreinerei und Zimmerei. Flims-Dorf.

22. Januar 1946. Metzgerei usw.

Emil Fasser, in Trun. Inhaber dieser Firma ist Emil Fasser, von Münster (Graubünden), in Trun. Die Firma erteilt Einzelprokura an Mathilda Fasser, von Münster (Graubünden), in Trun. Metzgerei, Würsterei, Bündner Spezialitäten. Haus Nr. 126.

Aargau — Argovie — Argovia

21. Januar 1946.

Polychemie A.G. (Polychemie S.A.), bisher in Basel (SHAB. Nr. 241 vom 15. Oktober 1945, Seite 2502). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 12. Januar 1946 wurde der Sitz der Gesellschaft nach Schinznach-Bad verlegt. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 9. Mai 1945. Sie sind erstmals am 12. Juli 1945 revidiert worden. Die Gesellschaft bezweckt die Betätigung auf dem ganzen Gebiet des chemischen Gewerbes, verwandt und ergänzender Gewerbe und betreibt den Handel mit ihren eigenen Erzeugnissen und mit in Vertretung übernommenen Erzeugnissen. Die Gesellschaft übernahm anlässlich ihrer Gründung gemäss Uebernahmebilanz vom 9. Mai 1945 mit Wirkung ab 1. Juni 1945 das unter dem Namen «Simon Peter Chemische Textilreinigung und Färberei», in Basel, betriebene Geschäft. Die Aktiven betragen Fr. 32 000. Passiven sind keine übernommen worden. Für den Uebernahmepreis von Fr. 32 000 erhielten zwei Aktionäre zusammen 32 voll einbezahlte Aktien. Gleichzeitig wurde in der oben erwähnten Generalversammlung vom 12. Januar 1946 das bisherige Grundkapital von Fr. 170 000, eingeteilt in 170 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000, auf Fr. 400 000 erhöht durch Ausgabe von 230 neuen, voll liberierten Namenaktien zu Fr. 1000. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt somit nunmehr Fr. 400 000, eingeteilt in 400 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat ist Dr. Werner Peter, von Basel, nunmehr wohnhaft in Schinznach-Bad. Er führt Einzelunterschrift. Die Einzelunterschrift des Direktors Simon Peter, von Basel, nunmehr wohnhaft in Schinznach-Bad, fällt dahin. Zu einem weiteren Direktor ist Walter Bosch, von und in Zürich, ernannt worden. Die beiden Direktoren Simon Peter und Walter Bosch führen Kollektivunterschrift. Geschäftslokal: Haus Nrn. 57 und 58.

21. Januar 1946. Metzgerei.

E. Sager, in Wohlen. Inhaber dieser Firma ist Ernst Sager, von Neuenkirch (Luzern), in Wohlen (Aargau). Metzgerei. Bünzstrasse 509.

21. Januar 1946. Hotel und Restaurant.

Frau Mary Bolliger, in Aarau. Inhaberin dieser Firma ist Marie Bolliger, von Schmiedrued, in Aarau. Der Ehemann hat gemäss Artikel 167 ZGB. die Zustimmung erteilt. Betrieb des Hotels und Restaurants Krone. Kronengasse 5.

21. Januar 1946. Gasthof.

Oscar Proamer-Gobbi, in Wettingen. Gasthof zum Rebstock (SHAB. Nr. 163 vom 15. Juli 1938, Seite 1591). Die Firma ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

21. Januar 1946. Küferei, Fasshandlung.

Jak. Stutz-Koch, in Unterlunkhofen. Inhaber dieser Firma ist Jakob Stutz-Koch, von und in Unterlunkhofen. Mechanische Küferei und Fasshandlung. Zugerstrasse.

21. Januar 1946. Bedachungsgeschäft.

Huwiler & Söhne, in Wohlen. Unter dieser Firma sind Josef Huwiler, Vater, Josef Huwiler, Sohn, und Oskar Huwiler, alle von Entlebuch, in Wohlen (Aargau), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1946 ihren Anfang nahm. Bedachungsgeschäft. Friedhofstrasse 188.

21. Januar 1946. Velos usw.

E. Meier-Arnold, in Sins. Handlung von Velos und Motorrädern (SHAB. Nr. 66 vom 19. März 1938, Seite 629). Diese Firma wird, da die Voraussetzungen der Eintragungspflicht nicht mehr gegeben sind, auf Begehren des Inhabers gelöscht.

21. Januar 1946.

Milchgenossenschaft Oeschen, in Oeschen (SHAB. Nr. 88 vom 18. April 1942, Seite 887). Friedrich Kienberger, Aktuar, ist aus dem Vorstand ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde in den Vorstand und zugleich als Aktuar gewählt: Johann Fridolin Jegge, von Eiken, in Oeschen. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

21. Januar 1946.

August Berz Holzhandel Wettingen, in Wettingen. Inhaber dieser Firma ist August Berz, von und in Wettingen. Holzhandel. Landstrasse 134.

Tessin — Tessin — Ticino

Distretto di Mendrisio

22 gennaio 1946. Tessuti e confezioni.

Ambrogio Bernasconi, in Mendrisio, tessuti e confezioni (FUSC. del 17 aprile 1935, n° 90, pagina 1004). La ditta è cancellata ad istanza del titolare per cessione dell'azienda alla nuova ditta individuale «Rina Bernasconi», in Mendrisio, la quale ne assume attivo e passivo.

22 gennaio 1946. Tessuti e confezioni.

Rina Bernasconi, in Mendrisio. Titolare è Rina Bernasconi, di Ambrogio, da Italia, domiciliata a Mendrisio. La ditta ha ripreso, con assunzione di attivo e passivo, l'azienda sin qui gestita dalla ditta individuale «Ambrogio Bernasconi», in Mendrisio, ora cancellata. Negozio di tessuti e confezioni.

22 gennaio 1946. Articoli casalinghi e legna.

Zeier Max Alberto, in Chiasso. Titolare è Max Alberto Zeier, di Alberto, da Zurigo, in Chiasso. Articoli casalinghi e commercio in legna. Via Giuseppe Motta 8.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

18 janvier 1946. Articles de ferblanterie.

Grusa, à Grandson, société anonyme (FOSC. du 27 novembre 1944, n° 279, page 2623). Dans son assemblée générale du 7 décembre 1945, la société a désigné comme administrateur Frédéric Conod, de Arnex et Les Clées, à Genève. La société est engagée par la signature collective des deux administrateurs Frédéric Conod et Louis Bron, nommé président.

Bureau de Lausanne

22 janvier 1946. Vins apéritifs.

H. Lambelet, à Lausanne. Le chef de la maison est Hubert-Henri Lambelet, allié Schwaab, de Grandvaux, à Lausanne. Agent général pour la Suisse alémanique des vins apéritifs Lussard. Avenue de la Gare 36.

22 janvier 1946. Maçonnerie.

F. Troyon, à Lausanne. Le chef de la maison est Fernand Troyon, allié Chevalier, de Cheseaux, à Lausanne. Maçonnerie. Avenue de Morges 157.

22 janvier 1946. Boucherie.

M. Rossier, à Lausanne, boucherie (FOSC. du 25 octobre 1943). La raison est radiée pour cause de remise de commerce.

22 janvier 1946. Parfumerie, etc.

Essbro Co. Ltd., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 18 janvier 1946, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la fabrication et le commerce de parfumerie et de produits cosmétiques. La société peut aussi entreprendre directement ou indirectement tout autre commerce qui aurait quelque rapport avec ses propres affaires ou pourrait contribuer à les développer; elle pourra aussi s'intéresser directement ou indirectement à tous autres commerces de cette nature. Le capital est de fr. 50 000, divisé en 100 actions nominatives de fr. 500, libéré jusqu'à concurrence de fr. 20 000 par fr. 18 000 en apports et fr. 2000 en espèces. La société acquiert de Ernest Brœmmé, à Lausanne, des marchandises selon inventaire du 17 janvier 1946 pour le prix de fr. 21 650, en paiement duquel l'apporteur reçoit 90 actions libérées chacune de fr. 200; pour le solde, soit fr. 3650, l'apporteur est inscrit comme créancier dans les livres de la société. L'organe de publication est la Feuille officielle suisse du commerce. Les actionnaires sont convoqués par lettre recommandée. Le conseil d'administration se compose de 1 à 3 membres. Est nommé seul administrateur, avec signature individuelle, Ernest Brœmmé, de Unterägeri (Zoug), à Lausanne. Bureau: Rue de Bourg 15 (dans les locaux de la société).

22 janvier 1946. Immeubles.

Mon Souhait S.A., à Lausanne, affaires immobilières (FOSC. du 25 janvier 1945, page 216). L'administrateur Louis Noverraz est démissionnaire; sa signature est radiée. Frédéric Blanchet, de Lutry et Cully, à Lausanne, est nommé administrateur, avec signature individuelle. Bureau transféré Avenue de la Harpe 39 (chez l'administrateur).

22 janvier 1946. Biscuits, etc.

René Loth, à Lausanne, commerce de biscuits et confiserie (FOSC. du 1^{er} avril 1937). La raison est radiée pour cause de départ.

22 janvier 1946.

Société immobilière Valency-Préaz B, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 20 juin 1945, page 1424). L'administrateur Henri Ruepp est démissionnaire; sa signature est radiée. La procuration conférée à Mario Quinzani est éteinte et sa signature radiée. Tell Sandoz, de Locle et La Brévine, aux Frêtes, commune des Brenets (Neuchâtel), est nommé seul administrateur, avec signature individuelle. Bureau transféré Place Saint-François 11 (chez J. Brandt).

22 janvier 1946.

Société Mobilière et Immobilière de Saint Expédit, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 6 août 1934). La société est dissoute par suite de faillite prononcée par le président du Tribunal du district de Lausanne le 15 janvier 1946.

22 janvier 1946.

S.A.G. Société anonyme des générateurs, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 10 octobre 1944, page 2255). La société est dissoute par suite de faillite prononcée par le président du Tribunal du district de Lausanne le 15 janvier 1946.

22 janvier 1946. Salon de coiffure, etc.

R. Dupertuis dit Briaux, à Lausanne, salon de coiffure pour dames et messieurs, parfumerie, rasoirs électriques (FOSC. du 9 mai 1944, page 1059). Par décision du 15 janvier 1946, le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la faillite du titulaire.

22 janvier 1946.

Bûche Sports, à Lausanne (FOSC. du 11 novembre 1944, page 2509). Par décision du 15 janvier 1945, le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la faillite du titulaire.

22 janvier 1946. Café.

Mme Dondeynaz-Boulenaz, à Lausanne, exploitation d'un café à l'enseigne «Café de l'Ouest» (FOSC. du 27 mai 1942). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

22 janvier 1946. Café.

Mme L. Delacœy, à Lausanne, fleuriste (FOSC. du 20 mars 1944, page 660). Le genre de commerce est modifié en: exploitation d'un café à l'enseigne «Café de l'Ouest». Nouvelle adresse: Avenue de Morges 119.

22 janvier 1946. Boulangerie, etc.

M. Pochon-Barbey, à Lausanne. Le chef de la maison est Maurice-François Pochon, allié Barbey, de Chavannes-le-Chêne, Chêne, Paquier et Denezey (Vaud), à Lausanne. Boulangerie-pâtisserie. Riant-Mont 2.

Bureau de Vevey

22 janvier 1946.

Caisse complémentaire des Fonds Nestlé, à La Tour-de-Peilz. Sous cette dénomination, et selon acte authentique et statuts du 31 juillet 1945, il a été constitué une fondation. Elle a pour but de compléter les institutions sociales Nestlé, soit la caisse de retraite Peter (Ailler Kohler), le fonds pour institutions en faveur du personnel Nestlé et le fonds de secours (fondation Louis Dapples). Le conseil de la fondation est composé: a) d'un président honoraire représentant la Société des produits Nestlé S.A. et nommé par la direction de cette société; b) de cinq membres élus par l'assemblée des délégués, lesquels se constituent en désignant leur président et leur vice-président. La fondation est engagée par la signature collective d'un membre

du conseil signant avec le président ou le secrétaire. Le conseil de fondation est constitué comme suit: Adrien Bonjour, de Lignières (Neuchâtel), à Vevey, président; Fernand Basset, de Goumoëns-la-Ville, à Orbe, vice-président; Maurice Jaquet, de Vallorbc, à La Tour-de-Peilz, secrétaire; Gaston Sprenger, de Lanterwil, à Broc, et Jean Hintermann, de Beinwil am See (Argovie), à St-Gall. Bureau de la fondation: bureaux de la Société Nestlé.

Walls — Valais — Vallesse
Bureau de Sion

17 janvier 1946.

Hôtel Victoria Montana, Société Anonyme (Hôtel Victoria Montana, Aktiengesellschaft), à Montana. Suivant acte authentique et statuts du 10 novembre 1945, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but: l'achat de l'Hôtel Victoria à Montana, pour le prix de fr. 295 000, et l'exploitation de celui-ci; la participation à des entreprises similaires, l'achat, l'exploitation et la vente de biens meubles et immeubles de droits et tous actes juridiques s'y rapportant. Le capital social est de fr. 80 000, divisé en 80 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. Il est entièrement libéré. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations aux actionnaires se font par lettre chargée ou par notification. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Il est composé de: Jakob-Karl-Hans-Urs Seiberger, de Lupfig (Argovie) et Trub (Berne), à Frutigen, président; Marguerite Seiberger, de Lupfig (Argovie) et Trub (Berne), à Frutigen, et de Fritz Hodler, de Gurzelcn (Berne), à Guttannen. La société est engagée par la signature collective de deux membres du conseil d'administration. Adresse de la société: Hôtel Victoria.

21 janvier 1946. Objets d'art, etc.

Syndicat Phœbus, à Sion, société anonyme (FOSC. du 31 octobre 1945, n° 255, page 2671). En assemblée générale extraordinaire du 5 janvier 1946, la société a accepté la démission de Charles Hirzel, administrateur unique, dont les pouvoirs sont radiés, et a nommé en remplacement Maurice Gouy, de et à Genève, administrateur unique, qui engage la société par sa signature individuelle.

21 janvier 1946. Garage, machines, etc.

Zurcher Jacques, à Sion (FOSC. du 19 janvier 1946, n° 15, page 198). Selon décision du juge-instructeur du district de Sion, du 17 janvier 1946, le titulaire est déclaré en état de faillite.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

21 janvier 1946.

Société coopérative du battoir électrique de Boudevilliers, à Boudevilliers (FOSC. du 3 juin 1932, n° 127, page 1360). Charles Jacot, du Locle et La Chaux-du-Milieu, est président (jusqu'ici inscrit comme membre sans fonction spéciale); Albert Bachmann, de Valangin, secrétaire; Paul-Alfred Guyot, de Boudevilliers, caissier; tous domiciliés à Boudevilliers. Les administrateurs et membres du comité de direction Maurice Kaufmann, président, Tell Perrin, secrétaire, Georges Luginbühl, caissier, ayant démissionné, leurs pouvoirs sont éteints. La société est engagée par la signature collective à trois du président, du secrétaire et du caissier.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

17 janvier 1946.

Conservatoire de Musique de La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds, association (FOSC. du 3 novembre 1944, n° 259). Willy Berthoud, de Chévard-St-Martin, à La Chaux-de-Fonds, a été nommé membre du conseil de direction. Il engage l'association en signant collectivement à deux soit avec le directeur, soit avec un membre du conseil de direction déjà inscrit. Les pouvoirs conférés à Numa Humbert, démissionnaire, sont éteints.

Bureau de Neuchâtel

21 janvier 1946. Vins.

E. et A. Clottu frères, à Hauterive. Ernest et André Clottu, les deux de et à Hauterive, ont constitué sous cette raison sociale une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1946. Commerce de vins. Rue des Chasse-Peines.

Genève — Genève — Ginevra

21 janvier 1946. Pneumatiques et articles en caoutchouc.

E. O. Walder, à Genève. Le chef de la maison est Emile-Oscar Walder, de Zurich, à Genève, séparé de biens d'Elsa, née Barro. Commerce de pneumatiques et d'articles en caoutchouc, fabrication et vente de roues pour remorques. Boulevard James-Fazy 8.

21 janvier 1946. Electricité.

Rosset et Marini, à Genève, entreprise d'électricité, société en nom collectif (FOSC. du 11 décembre 1945, page 3090). La société est dissoute à dater du 21 janvier 1946. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé « Georges Rosset », à Genève, ci-après inscrit.

21 janvier 1946. Electricité.

Georges Rosset, à Genève. Le chef de la maison est Georges-Frédéric Rosset, de Thônex, à Genève. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif « Rosset et Marini », à Genève, radiée. Entreprise d'électricité. Rue du Stand 53.

21 janvier 1946. Charcuterie.

Fernand Chappuis, à Genève, charcuterie (FOSC. du 10 décembre 1935, page 3025). Les locaux sont transférés: Rue de Montrillant 12.

21 janvier 1946. Soieries, nouveautés, etc.

Mme Silbermann-Liard, à Genève, commerce et représentation de soieries, nouveautés, robes, blouses, lingerie, etc. (FOSC. du 14 février 1945, page 365). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

21 janvier 1946.

Cuirex S.A. Société d'importation et d'exportation, à Genève, importation, exportation, commerce de matières premières, notamment pour tanneries et manufactures de chaussures, et de tous produits et articles de toute nature, etc. (FOSC. du 16 mai 1945, page 1106). Les bureaux sont transférés: Place Longemalle 7.

21 janvier 1946.

Société d'Etudes Chimiques pour l'Industrie, à Genève, société anonyme (FOSC. du 23 novembre 1934, page 3235). Paul-René de Wilde, de et à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration, avec signature

collective à deux. L'administrateur Charles Goudet est décédé; ses pouvoirs sont éteints. L'administrateur Ami Gandillon (inscrit) a été nommé président et l'administrateur Joseph Breslauer (inscrit), secrétaire et délégué; ils conservent la signature collective à deux.

21 janvier 1946.

Immeuble en Savoie S.A., à Genève, société immobilière (FOSC. du 11 mai 1938, page 1060). Adresse de la société: Boulevard Helvétique 30 (étude de M^e R. Burgy, notaire).

21 janvier 1946. Société immobilière.

Les Alpes A société anonyme, à Genève, société immobilière (FOSC. du 31 mai 1932, page 1312). François Roch, de Lancy, au Grand-Lancy, commune de Lancy, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Humbert Sésiano est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: Place du Molard 3 (régie Roch et Burcher).

21 janvier 1946. Société immobilière.

Les Alpes B société anonyme, à Genève, société immobilière (FOSC. du 31 mai 1932, page 1312). François Roch, de Lancy, au Grand-Lancy, commune de Lancy, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Humbert Sésiano est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: Place du Molard 3 (régie Roch et Burcher).

21 janvier 1946.

Société Immobilière Eaux-Vives-Voillandes, à Genève, société anonyme (FOSC. du 16 août 1945, page 1964). François Roch, de Lancy, au Grand-Lancy, commune de Lancy, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Pierre Poncet est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: Place du Molard 3 (régie Roch et Burcher).

21 janvier 1946.

Société Immobilière Rues Rothschild Richefont, à Genève, société anonyme (FOSC. du 3 mai 1941, page 868). Albert Delaunay, de Genève, à Carouge, a été nommé administrateur unique; il signe individuellement. L'administrateur Charles Ackermann a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Adresse de la société: Rue de Hollande 14 (régie Ch. Giacchino).

21 janvier 1946.

Société Immobilière Grand-Pré N° 11, à Genève, société anonyme (FOSC. du 29 avril 1938, page 983). Edouard Poncet, de Chancy, à Genève, a été nommé administrateur unique; il signe individuellement. Les administrateurs John Grasset et Jacques-Théodore Bordier ont démissionné; leurs pouvoirs sont éteints. Adresse de la société: Boulevard du Théâtre 6 (régie Bissat et Steinmann).

21 janvier 1946. Habillement et ameublement, etc.

Nouveautés S.A., à Genève, habillement et ameublement, etc. (FOSC. du 23 novembre 1945, page 2905). Le capital social de fr. 2 000 000 est actuellement entièrement libéré. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 5 janvier 1946, la société a modifié ses statuts en conséquence.

21 janvier 1946. Produits agricoles, etc.

Schrameck A.G., à Genève, commerce du gros et du petit bétail et de chevaux (FOSC. du 30 mai 1944, page 1209). Suivant procès-verbaux authentiques de ses assemblées générales extraordinaires des 10 novembre et 17 décembre 1945, la société a modifié ses statuts comme suit: La raison sociale est **COMFINA, Commerciale et Financière S.A.** Le but de la société est: le commerce, la représentation et la mise en valeur de produits agricoles et de matières premières, le commerce de chevaux, bétail et produits carnés. La société a en outre pour objet, tant en Suisse qu'à l'étranger, toutes opérations commerciales, de compensation, de participations et de financement se rapportant directement ou indirectement au but social. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Albert Baur-Botteron (déjà inscrit), nommé président; Pierre-M. Lorétan, de Bâle, à Genève, secrétaire et délégué, et Jean Rueff (déjà inscrit), nommé délégué. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs entre eux ou d'un administrateur avec un fondé de pouvoir. L'administrateur et président du conseil Joseph Weill-Bloch est démissionnaire et ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: Rue du Rhône 15, bureau de Pierre-M. Lorétan.

21 janvier 1946.

Weltfurrer Société anonyme de Transports Internationaux, Succursale de Genève, à Genève. Sous cette raison sociale, la société anonyme « Weltfurrer Société anonyme de Transports Internationaux », à Zurich, inscrite sur le registre du commerce de Zurich les 12 octobre et 2 novembre 1923 (dernière publication FOSC. du 18 septembre 1945, page 2246), a, suivant décision de son conseil d'administration du 28 novembre 1945, créé une succursale à Genève. La société a pour but l'exploitation d'affaires de transports internationaux. Elle est autorisée à participer à des entreprises poursuivant des buts semblables ou connexes et cela sous quelque forme que ce soit; elle peut de même exploiter elle-même des branches connexes à l'exclusion du transport de mobilier d'une manière générale et des affaires de camionnage et de magasinage sur la place de Zurich. La succursale est engagée par la signature collective à deux d'entre eux, savoir: Paul Häfner, de Horgen (Zurich), à Zurich, directeur; Siegfried Weber, de Ittenthal (Argovie), à Zurich, directeur; Hans Bieri, de Signau i. E. (Berne), à Zurich, fondé de pouvoir, et Hans Leuthold, de Meiringen, à Horgen (Zurich), fondé de pouvoir. Bureau de la succursale: Rue du Mont-Blanc 11.

21 janvier 1946. Capes de cheminées.

ASCAP S. à r. l., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 8 janvier 1946, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société à responsabilité limitée qui a pour objet l'exploitation des capes de cheminées « Superior », dont la concession pour le canton de Genève est gratuitement concédée, l'acquisition, la vente, l'installation et la réparation des dites capes de cheminées « Superior » et l'exploitation de tous autres articles et matériaux ayant trait à la construction en général. Le capital social est de fr. 20 000. Les associés sont: Alfred-Emile Dupuis, pour une part de fr. 10 000, et Yvonne-Marie Dupuis, pour une part de fr. 10 000, les deux de Bellevue, à Genève. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'associé Alfred-Emile Dupuis a été désigné comme gérant. Il signe individuellement. Locaux: Chemin Chauvet 24.

Autotransportordnung

Bundesbeschluss vom 30. IX. 1938 und Verordnung III vom 30. VII. 1940

**Konzessionsgesuche für den Transport von Personen
Einspracheverfahren**

Einspracheberechtigt ist jeder, der nachweist, dass die Konzession in seine gewerblichen Interessen eingreift. Die Einsprache ist schriftlich zu begründen und in doppelter Ausfertigung frankiert dem Eidgenössischen Amt für Verkehr in Bern einzureichen. Einsprachen gegen mehrere Gesuchsteller sind getrennt abzufassen.

Statut des transports automobiles

Arrêté fédéral du 30 IX 1938 et Ordonnance III du 30 VII 1940

**Demandes de concession pour le transport de personnes
Procédure d'opposition**

Est en droit de former opposition celui qui prouve que la concession porte atteinte à ses intérêts professionnels. L'opposition doit être motivée par écrit et communiquée en deux exemplaires, sous pli affranchi, à l'Office fédéral des transports à Berne. Les oppositions formées contre plusieurs requérants doivent être présentées séparément.

Ordinamento degli autotrasporti

Decreto federale del 30 IX 1938 e Ordinanza III del 30 VII 1940

**Domande di concessione per il trasporto di persone
Procedura di opposizione**

Ha diritto di far opposizione chiunque provi che la concessione pregiudica i suoi interessi professionali. L'opposizione dovrà essere motivata e comunicata per iscritto. In due esemplari ed a mezzo di busta affrancata, all'Ufficio federale dei trasporti a Berna. Le opposizioni formulate contro diversi richiedenti dovranno essere presentate separatamente.

| No | Name oder Firma, Sitz des Gesuchstellers Nom ou raison sociale, siège du requérant Nome o ragione sociale, sede del richiedente | Im Konzessionsgesuch vorgewerkte Fahrzeuge Véhicules indiqués dans la demande de concession Veicoli previsti nella domanda di concessione | | | Natur der Unternehmung Nature de l'entreprise Natura dell'impresa | Nachgesuchter Gültigkeitsbereich der Konzession Rayon de validité de la concession requise Raggio di validità della concessione domandata |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Personenwagen mit höchstens 8 Sitzen Voitures de tourisme avec 8 places assises au plus Autovetture con 8 posti al massimo | Gesellschaftswagen Autocars Tarpedoni | | | |
| | | mit 9-14 Sitzen de 9 a 14 places assises con 9-14 posti a sedere | mit 15-23 Sitzen de 15 a 23 places assises con 15-23 posti a sedere | mit 24 und mehr Sitzen de 24 places assises et plus con 24 posti a sedere e più | | |
| <p>Neuunternehmer nouveaux entrepreneurs - nuove imprese Ergänzungen - Publications complémentaires Pubblicazioni complementari:</p> | | | | | | |
| 4439 | 6. Kanton Thurgau Hugelshofer, Max, Frauenfeld | 3 | 1 | 2 | Berichtigung der Publikation vom 13. Juli 1943. Erweiterung des Konzessionsgesuches um einen dritten Personenwagen. | Ganze Schweiz. |
| 4256 | 7. Canton de Vaud Noverraz, Eva, M ^{me} , Epalinges sur Lausanne | 1 | | | Modification de la publication du 2 juillet 1943. Changement de nom. | Canton de Vaud, exceptionnellement toute la Suisse. |
| 4244 | Oulevey, Maurice, Lausanne Extension de l'entreprise par reprise le 30 juin 1944 de l'actif et du passif de la raison individuelle dissoute « Robert Cottier », Lausanne. | 3 | | | 1 véhicule à carrosserie spéciale pour transport de malades. Autre branche d'activité: exploitation d'un garage. | Toute la Suisse. |
| 4388 | 8. Kanton Zürich Express-Auto AG., Zürich 4 | 13 | | | Berichtigung der Publikation vom 9. Juli 1943. Erweiterung des Konzessionsgesuches um einen weiteren Personenwagen. | Ganze Schweiz. |
| 4431 | Honegger, A. & E., Wald Betriebsweiterung am 1. April 1945 durch Uebernahme mit Aktiven und Passiven der infolge Todes des Inhabers erloschenen Unternehmung « Gottfried Weber-Danner », Wald. | 3 | | 1 | Berichtigung der Publikation vom 13. Juli 1943. Erweiterung des Konzessionsgesuches um 2 Personenwagen und 1 Gesellschaftswagen. — Postautohalter. | Ganze Schweiz. |
| 4955 | Perauto GmbH., Zürich Gründung am 31. Januar 1944 durch Uebernahme mit Aktiven und Passiven des Zweiges Personentransporte der Unternehmung « Franz Häusle », Zürich 4. | 1 | | | Inhaber der Bewilligung B Nr. 135 bis 1940. Andere Geschäftszweige: Garagebetrieb, Reparaturwerkstätte, Autofachschule; Sachentransporte (siehe Publikation Nr. 5046). | Ganze Schweiz. |
| 4410 | Titan Auto Service AG. «T.A.S.A.G.», Zürich 9 | 1 | 1 | 5 | Berichtigung der Publikation vom 9. Juli 1943. | Ganze Schweiz. |
| 4434 | Vaterlaus, Karl, Zollikon | 2 | | | Berichtigung der Publikation vom 13. Juli 1943. Erweiterung des Konzessionsgesuches um einen Personenwagen. | Ganze Schweiz. |
| 4295 | 9. Canton de Neuchâtel Girardier, Pierre, Neuchâtel Extension de l'entreprise par reprise le 1 ^{er} mai 1945 de l'actif et du passif de la raison individuelle dissoute « Jules Gacon », Auvernier. | 4 | | 2 | Modification de la publication du 7 juillet 1943. Demande de concession augmentée « une voiture de tourisme pour une succursale à Auvernier. | Toute la Suisse. |
| 4465 | 10. Cantone Ticino Leoni, Antonio, Locarno | 1 | 1 | 1 | Rettifica della pubblicazione del 16 luglio 1943. La domanda di concessione comprende un secondo torpedone. | Tutta la Svizzera. |
| <p>Gesuche um Neueröffnung eines bewilligungspflichtigen Betriebes</p> | | | | | | |
| Kanton Uri: | | | | | | |
| 5070 | Gisler-Müller, Gustav, Springen | 1 | | | Anderer Geschäftszweig: Gasthaus mit Wirtschaft. | Ganze Schweiz. |
| Kanton Aargau: | | | | | | |
| 5071 | Nusser, Karl, Koblenz | 1 | | | Anderer Geschäftszweig: Garagebetrieb, Reparaturwerkstätte. | Ganze Schweiz. |
| Kanton Schaffhausen: | | | | | | |
| 5072 | Luginbühl, Marcel, Neuhausen am Rheinfall | 1 | | | — | Ganze Schweiz. |
| <p>Altunternehmer - anciens entrepreneurs vecchie imprese</p> | | | | | | |
| Kanton Aargau (Fortsetzung): | | | | | | |
| 5073 | Huber Söhne, Hch., Reinach Gründung am 10. Mai 1944 durch Uebernahme mit Aktiven und Passiven der infolge Todes des Inhabers erloschenen Unternehmung « Heinrich Huber », Reinach. | 2 | | | Anderer Geschäftszweig: Handel mit Automobilen, Velos und Nähmaschinen, deren Bestandteilen und Zubehör; Reparaturwerkstätte für Autos, Velos und Nähmaschinen. | Ganze Schweiz. |
| Kanton Appenzell L.-Rh. (Fortsetzung): | | | | | | |
| 5074 | Neff, Gebrüder, Appenzell Gründung am 1. Juli 1945 durch Uebernahme mit Aktiven und Passiven der erloschenen Unternehmungen « Emil Haas », Appenzell, und « Albert Neff », Appenzell. | 3 | | | Postautohalter. — Anderer Geschäftszweig: Autofachschule, Sachentransporte (siehe Publikation Nr. 5015). — Der Tollhaber « Albert Neff » betreibt auf eigene Rechnung eine Autoreparaturwerkstätte, Autoservicegeschäft mit Autohandel. | Ganze Schweiz. |

| N° | Name oder Firma, Sitz des Gesuchstellers Nom ou raison sociale, siège du requérant Nome e ragione sociale, sede del richiedente | An Koncessionenvergabe vorzubereitende Fahrzeuge Véhicules indiqués dans la demande de concession Veicoli previsti nella domanda di concessione | | | Natur der Unternehmung Nature de l'entreprise Natura dell'impresa | Nachgesuchter Gültigkeitsbereich der Koncession Rayon de validité de la concession requise Raggio di validità della concessione domandata | |
|------|--|---|---|--|---|--|---|
| | | Personenwagen mit Nebenmotor & Sitzplätzen Véhicules de tourisme avec 9 places assises au plus Autovetture con 9 posti a sedere al massimo | Gesellschaftswagen Autocars Turposani | | | | |
| | | | mit 8-14 Sitzplätzen de 8 à 14 places assises con 8-14 posti a sedere | mit 15-23 Sitzplätzen de 15 à 23 places assises con 15-23 posti a sedere | | | mit 24 oder mehr Sitzplätzen de 24 places assises et plus con 24 posti a sedere o più |
| 5075 | Kanton Basel-Stadt (Fortsetzung): Mettler, Ernst, Basel Gründung am 1. Januar 1945 durch Uebernahme der Filiale Basel der erloschenen Unternehmung «Gebrüder Mettler», Mettendorf-Gossau. | | | 1 | Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie. Anderer Geschäftszweig: Sachentransporte (siehe Publikation Nr. 4971). | Ganze Schweiz. | |
| 5076 | Kanton Bern (Fortsetzung): Hirschl-Aichenberger, Bertha, Erlach Gründung am 25. Juni 1945 durch Uebernahme mit Aktiven und Passiven der infolge Todes des Inhabers erloschenen Unternehmung «Ernst Hirschl», Erlach. | | | 1 | Postautohalter. | Ganze Schweiz. | |
| 5077 | Canton de Fribourg (suite): Dessarzin, Pierre, Villariod | 1 | | | Autres branches d'activité: exploitation d'un garage, atelier de réparations, cycles, autos. | Toute la Suisse. | |
| 5078 | Schüpbach, Fritz SA., Morat La société a repris l'actif et le passif de la raison individuelle dissoute «Fritz Schüpbach», Morat. | 1 | 1 | 2 | Autocars transformables en camions. Autres branches d'activité: exploitation d'un garage, transport de choses (voir publication n° 5005). | Toute la Suisse. | |
| 5079 | Zumwald, Les Hoirs de Meinrad, Fribourg Service créé le 2 juillet 1944 par reprise de l'actif et du passif de la raison individuelle dissoute «Meinrad Zumwald», Fribourg. | | | 1 | 2 | Autocars transformables en camions. Autre branche d'activité: transport de choses. | Toute la Suisse. |
| 5080 | Canton de Neuchâtel (suite): Wittwer, Fritz et fils, Neuchâtel Service créé le 16 décembre 1940 par reprise de l'actif et du passif de la raison individuelle dissoute «Fritz Wittwer», Neuchâtel. (La publication n° 4298 du 7 juillet 1943 est de ce fait annulée.) | | | 1 | 2 | Autocars transformables en camions. Autres branches d'activité: transports internationaux, garde-meubles, entrepôts; transport de choses (voir publication n° 5008). | Toute la Suisse. |
| 5081 | Kanton Obwalden (Fortsetzung): Dillier AG, Sarnen, Sarnen Gründung am 23. Mai 1945 durch Uebernahme mit Aktiven und Passiven der erloschenen Unternehmung «Christian Dillier», Sarnen. | 4 | | 2 | 2 | Postautohalter. — 1 Personenwagen mit Spezialvorrichtung für Krankentransporte. 2 Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie. Andere Geschäftszweige: Autoreparaturwerkstätte, Holzhandel; Sachentransporte (siehe Publikation Nr. 4980). 2 weitere Gesellschaftswagen werden ausschliesslich zu Kursfahrten verwendet. | Ganze Schweiz. |
| 5082 | Kanton St. Gallen (Fortsetzung): Gessinger, Gebrüder, Bad Ragaz Gründung am 7. April 1944 durch Uebernahme mit Aktiven und Passiven der erloschenen Unternehmung «Witwe Hermine Gessinger», Bad Ragaz. | 2 | | | Postautohalter. — Inhaber einer Koncession der Gemeinde Bad Ragaz für die Aufstellung und den Betrieb von Autos auf öffentlichem Grund. Andere Geschäftszweige: Garagebetrieb, Reparaturwerkstätte. — 4 weitere Fahrzeuge werden ausschliesslich für Postkurse verwendet. | Ganze Schweiz. | |
| 5083 | Kanton Schaffhausen (Fortsetzung): Hedinger, Emil, Wilchingen Gründung am 1. November 1944 durch Uebernahme mit Aktiven und Passiven des Zweiges Personentransporte der erloschenen Unternehmung «Hedinger & Gasser», Wilchingen, die ihrerseits aus der früheren Unternehmung Emil Hedinger, Wilchingen, hervorgegangen ist. | 1 | | | Andere Geschäftszweige: Garagebetrieb, mechanische Reparaturwerkstätte, Handel mit Velos und Nähmaschinen. | Ganze Schweiz. | |
| 5084 | Kanton Schwyz (Fortsetzung): Gresch, E. & R., Pfäffikon Gründung am 1. Mai 1945 durch Uebernahme mit Aktiven und Passiven der infolge Todes des Inhabers erloschenen Unternehmung «Emil Gresch», Pfäffikon. | 2 | | | Andere Geschäftszweige: Garagebetrieb, Autoreparaturwerkstätte; Handel mit Autos, Motorrädern und Velos. | Ganze Schweiz. | |
| 5085 | Kanton Solothurn (Fortsetzung): Grollmund & Co., Oskar, Balsthal Gründung am 1. Januar 1945 durch Uebernahme mit Aktiven und Passiven der erloschenen Unternehmung «Oskar Grollmund», Balsthal. | 1 | | 1 | 1 | Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie. Andere Geschäftszweige: Kles- und Holzhandel, mechanische Autoreparaturwerkstätte; Sachentransporte (siehe Publikation Nr. 4987). | Ganze Schweiz. |
| 5086 | Jeger, Wwe., Anna, Meitingen Gründung im August 1944 durch Uebernahme der infolge Todes des Inhabers erloschenen Unternehmung «Josef Jeger», Meitingen. | 1 | | | Andere Geschäftszweige: kleiner Landwirtschaftsbetrieb, Arbeitertransporte; Sachentransporte (siehe Publikation Nr. 4988). | Kantone Solothurn, Bern, Basel-Land, Basel-Stadt, Aargau. | |
| 5087 | Schnetz, Ernst, Solothurn Gründung am 1. Januar 1945 durch Uebernahme mit Aktiven und Passiven der erloschenen Unternehmung «Ernst Schnetz & Cie.», Solothurn. | 2 | | | Inhaber einer Taxameterkonzession der Gemeinde Solothurn. Andere Geschäftszweige: Garagebetrieb, Autoreparaturwerkstätte, Handel mit Automobilen und deren Bestandteilen. | Ganze Schweiz. | |
| 5088 | Wysmann, Karl, vormals Emil, Nieder-Erlinsbach | | | 1 | Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie. Andere Geschäftszweige: Mineralwasser- und Kohlenhandlung; Sachentransporte (siehe Publikation Nr. 5013). | Ganze Schweiz. | |
| 5089 | Kanton Thurgau (Fortsetzung): Wälti, Max, Romanshorn Gründung am 1. November 1938 und Erweiterung am 1. Oktober 1940 durch Uebernahme mit Aktiven und Passiven der erloschenen Unternehmung «Gebrüder Wälti bzw. Fritz Wälti», Romanshorn. | | | 1 | Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie. Anderer Geschäftszweig: Sachentransporte (siehe Publikation Nr. 4992). | Ganze Schweiz. | |

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse en 1945

Valeurs en hausse — Accroissement du trafic avec les pays d'outre-mer

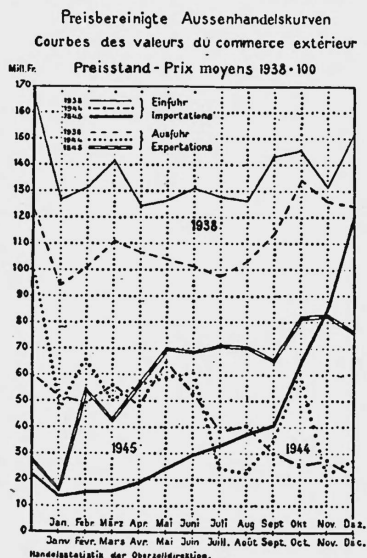
Nos échanges commerciaux qui, au début de 1945, étaient à leur niveau le plus bas, ont progressé vers la fin de l'année. Ainsi la situation de notre approvisionnement s'est notablement améliorée, ce qui a exercé une influence favorable sur nos principales industries ayant reçu en partie bon nombre de commandes de leur clientèle étrangère. Sauf quelques autres marchandises pour lesquelles il y a également pénurie sur le marché mondial, le charbon ne nous parvient, comme jusqu'ici, qu'en quantités très limitées. Comparativement aux années précédentes, ce produit a entraîné un sensible recul de toutes les quantités importées, alors qu'en valeur, les entrées du montant de 1225,4 millions de francs ont dépassé de 39,5 millions celles de 1944. Les sorties ont augmenté de 341,9 millions de francs par rapport à 1944 et atteint 1473,7 millions. Mais ici aussi, par suite de la diminution de nos ventes de marchandises lourdes de grande consommation (minéraux de fer et fruits) et en raison d'interventions partielles en faveur de produits fabriqués exigeant plus de main d'œuvre et moins de matières premières, les quantités exportées ont été inférieures à celles de 1944.

Evolution de notre balance commerciale

| Année | Importations | | Exportations | | Balance | | Valeur d'importation en % de la valeur |
|-------|----------------|---------------------------|----------------|---------------------------|------------------------------|--------------------|--|
| | wagons de 10 t | valeur en millions de fr. | wagons de 10 t | valeur en millions de fr. | + solde actif — solde passif | en millions de fr. | |
| 1938 | 737 920 | 1606,9 | 61 105 | 1316,6 | — | 290,3 | 81,9 |
| 1939 | 865 912 | 1889,4 | 53 967 | 1297,6 | — | 591,8 | 68,7 |
| 1940 | 611 351 | 1853,6 | 49 896 | 1315,7 | — | 537,9 | 71,0 |
| 1941 | 478 674 | 2024,3 | 50 220 | 1463,3 | — | 561,0 | 72,3 |
| 1942 | 431 575 | 2049,3 | 39 896 | 1517,7 | — | 477,6 | 76,7 |
| 1943 | 397 119 | 1727,1 | 36 560 | 1628,9 | — | 98,2 | 94,3 |
| 1944 | 262 234 | 1185,9 | 30 474 | 1131,8 | — | 54,1 | 95,4 |
| 1945 | 146 052 | 1225,4 | 17 612 | 1473,7 | + | 248,3 | 120,3 |

Notre balance commerciale présente en 1945 un solde actif de 248,3 millions de francs. Nos exportations ont donc dépassé de plus d'un cinquième la valeur des importations. C'est la première fois depuis 1916 que le commerce extérieur suisse, fortement passif en temps normal, se solde par une balance annuelle active. Toutefois, il convient de noter l'occurrence de tenir compte du fait que l'import pendant les périodes comparatives précédentes, dont un montant de 42,3 millions de francs fut prélevé en 1945 sur les réserves de banques suisses, pour être remis à l'industrie, n'est pas compris dans la valeur des importations.

Le graphique ci-après montre l'évolution de notre commerce extérieur pendant les différents mois de 1945 au regard de 1944 et de la dernière année d'avant-guerre. Les calculs ont été effectués sur la base des valeurs statistiques moyennes de 1938, afin d'éliminer les fluctuations de prix extraordinaires susceptibles de fausser la comparaison. Ces courbes de valeurs ajustées du commerce extérieur représentent donc la relation d'échange réelle de nos importations et de nos exportations par rapport à 1938.



Nos importations ont été les plus faibles en janvier 1945. A partir de février, elles ont peu à peu progressé et, après la fin de la guerre en Extrême-Orient, sont montées en flèche sans atteindre toutefois le niveau normal de 1938. En moyenne mensuelle, elles sont encore de 70% environ inférieures à celles de 1938. Avec quelques fluctuations, nos exportations ont suivi également une ligne ascendante et, jusque vers la fin de l'année, ont même dépassé en partie sensiblement la courbe correspondante des importations. Depuis le mois d'avril 1945, elles continuent à être supérieures à celles de l'année précédente, tandis que les importations n'ont excédé qu'en septembre le niveau de 1944. Cependant, la relation d'échange réelle entre les entrées et les sorties s'est modifiée vers la fin de 1945 fortement en faveur des premières.

La situation de notre approvisionnement et de nos exportations est bien caractérisée par les indices du commerce extérieur ci-après calculés par la Statistique du commerce.

Indice du commerce extérieur ¹⁾ (1938 = 100)

| | 1945 | | | | Exportations | | | |
|----------------------|---------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|---------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| | 1 ^{er} trimestre | 2 ^{ème} trimestre | 3 ^{ème} trimestre | 4 ^{ème} trimestre | 1 ^{er} trimestre | 2 ^{ème} trimestre | 3 ^{ème} trimestre | 4 ^{ème} trimestre |
| Indice total | 10,9 | 18,0 | 27,5 | 66,8 | 34,2 | 58,9 | 63,0 | 73,0 |
| Denrées alimentaires | 9,8 | 29,7 | 48,5 | 76,8 | 5,6 | 5,1 | 2,5 | 6,6 |
| Matières premières | 7,4 | 16,6 | 23,2 | 86,5 | 2,8 | 7,0 | 8,4 | 43,5 |
| Produits fabriqués | 15,1 | 10,4 | 15,7 | 40,4 | 38,5 | 66,4 | 71,2 | 79,7 |

¹⁾ Indice quantitatif pondéré des valeurs.

Le quatrième trimestre 1945 marque, dans tous les secteurs, les indices les plus élevés. Pendant cette période, les importations représentent, dans leur ensemble, les deux tiers de celles de 1938; alors que nos exportations totales se chiffrent par environ trois quarts de celles de l'année précitée. A l'entrée, ce sont les matières premières qui enregistrent l'avance la plus accentuée. Les excédents d'importation comprennent les matières premières pour biens de production et de consommation, qui, au dernier trimestre 1945, dépassent, au point de vue de l'indice, le niveau d'avant-guerre. Les com-

bustibles et carburants, au contraire, accusent toujours les indices les plus faibles, tout en marquant, après être tombés à un niveau très bas pendant les trois premiers trimestres de 1945, une tendance à la hausse vers la fin de l'année. Cependant, les arrivages de ces produits au cours du quatrième trimestre ne couvrent qu'un cinquième environ des besoins moyens d'avant-guerre. Les importations de denrées alimentaires en progression à chaque trimestre se sont tenues à un niveau relativement élevé vers la fin de 1945, tandis que celles de produits manufacturés n'ont suivi une ligne nettement ascendante que du troisième au quatrième trimestre.

A l'exportation, les ventes de produits fabriqués ont assez fortement augmenté déjà pendant le deuxième trimestre. Durant le second semestre, l'avance a été plus régulière pour les biens de production que pour les biens de consommation, ces derniers s'étant à peu près stabilisés à un niveau correspondant à sept dixièmes environ des exportations d'avant-guerre. Dans le secteur de l'agriculture, le bétail de ferme exporté constitue, au quatrième trimestre 1945, un poste appréciable, ce qui se reflète clairement aussi dans un accroissement correspondant de l'indice des matières premières.

Importations

Relevons tout d'abord que les chiffres d'importation de la statistique du commerce comprennent aussi les envois sortis d'entrepôts, ainsi que les marchandises dédouanées précédemment à titre provisoire et acquittées définitivement en 1945; certains de ces produits, tels que sucre, café et benzine, accusent un volume appréciable.

Parmi les denrées alimentaires, bolsos et fourrages, nos achats de céréales panifiables sont les plus importants. Les arrivages de froment ont passé de 52 wagons de 10 t pendant le premier trimestre 1945 à plus de 2000 au deuxième, approximativement à 4000 au troisième et à plus de 10 000 au quatrième. Ces envois de blé ont donc représenté pour les derniers mois de 1945 environ 41% du tonnage total de ce secteur d'importation. Les entrées d'avoine, d'orge et de maïs ont aussi progressé d'une manière remarquable, mais n'ont de loin pas couvert les besoins normaux. En revanche, nous avons reçu à peu près autant de riz pendant les trois derniers mois de 1945 que durant un trimestre normal d'avant-guerre; toutefois, il convient de noter que ces importations ont presque entièrement cessé de janvier à septembre 1945. Les fruits frais, les fruits du Midi, les noisettes, les pommes de terre pour semences, les conserves de poissons et le vin en fûts ont également été importés en grandes quantités durant le quatrième trimestre; en effet, ces marchandises ont atteint non seulement le niveau d'avant-guerre, mais l'ont même sensiblement dépassé. Les livraisons de café ont fortement rétrogradé par rapport au troisième trimestre, alors que celles de sucre sont toujours relativement faibles.

En ce qui concerne les matières premières, l'étranger nous a envoyé beaucoup plus de coton brut, de laine brute et de cellulose pour la fabrication de la soie artificielle. Il en est de même pour les pyrites, le fer et l'acier bruts, les fers commerciaux pour l'industrie du bâtiment et des machines, la tôle de fer et différents métaux non ferreux. Parmi les autres matières premières industrielles, les matières fibreuses servant à la fabrication du papier, ainsi que le soufre et les poix, ont fortement gagné du terrain ces derniers temps. Les arrivages d'engrais se tiennent également à un niveau assez élevé.

Par contre, ainsi que nous l'avons déjà dit, notre approvisionnement en combustibles est encore insuffisant. Alors qu'en temps normal, nous avions besoin de plus de 80 000 wagons par trimestre, il ne s'est importé en 1945 au total que 24 000 wagons, dont 16 500 pendant le dernier trimestre. La situation est un peu meilleure pour l'huile de chauffage et l'huile à gaz, tandis que les quantités de benzine acquittées ne représentent même pendant le quatrième trimestre 1945 que 6% de celles reçues au cours de 1938.

Exportations

Si, considérées dans leur ensemble, les exportations suisses sont encore sensiblement inférieures à celles de 1938, on enregistre néanmoins en 1945, notamment depuis la fin de la guerre en Europe, une amélioration réjouissante. Il ressort du tableau ci-après que les différentes branches d'exportation ont diversement évolué.

Exportations de nos principales industries

| | Valeurs d'exportation Trimestre 1945 | | | | Indices d'exportation ¹⁾ Trimestre | | | |
|--|--------------------------------------|--------|--------|--------|---|-------|-------|-------|
| | I. | II. | III. | IV. | I. | II. | III. | IV. |
| | en millions de francs | | | | (1938 = 100) | | | |
| Industrie textile: | | | | | | | | |
| Tissus de coton | 1,0 | 3,3 | 3,4 | 5,8 | 1,8 | 5,7 | 5,4 | 14,2 |
| Broderies | 4,5 | 15,7 | 14,2 | 15,4 | 18,3 | 68,2 | 52,3 | 62,3 |
| Schappe | — | 0,2 | 0,1 | 0,3 | — | 4,2 | 1,3 | 5,7 |
| Fils de soie artificielle | 2,5 | 2,3 | 7,6 | 5,0 | 19,3 | 16,5 | 43,3 | 27,3 |
| Etoffes de soie | 8,7 | 20,8 | 33,0 | 48,3 | 52,1 | 111,4 | 172,1 | 203,9 |
| Rubans de soie | 0,5 | 1,9 | 2,4 | 2,5 | 22,8 | 75,4 | 84,8 | 81,2 |
| Tissus de laine | 0,05 | 0 | 0,04 | 0,03 | 1,7 | 0 | 2,8 | 1,6 |
| Bonneterie et articles en tricot | 0,7 | 1,1 | 2,2 | 2,6 | 29,2 | 43,4 | 98,5 | 107,6 |
| Industrie des tresses de paille pour chapeaux | 4,1 | 7,8 | 7,3 | 9,9 | 81,7 | 150,5 | 140,5 | 189,1 |
| Industrie des chaussures | 32,1 | 51,6 | 61,5 | 62,5 | 10,9 | 16,2 | 10,5 | 20,1 |
| | en 1000 paires | | | | | | | |
| | en mill. de fr. | 1,1 | 1,5 | 1,7 | 2,2 | | | |
| Industrie métallurgique: | | | | | | | | |
| Machines | 22,1 | 59,4 | 63,3 | 75,9 | 17,6 | 50,5 | 56,1 | 76,5 |
| Montres | 3352,7 | 6049,5 | 5004,1 | 4748,0 | 61,2 | 109,6 | 92,1 | 91,1 |
| | en mill. de fr. | 86,0 | 147,3 | 127,3 | 132,0 | | | |
| Instruments et appareils | 12,1 | 23,4 | 22,7 | 21,4 | 58,6 | 101,2 | 97,0 | 91,9 |
| Industrie chimique et pharmaceutique: | | | | | | | | |
| Médicaments et parfums | 14,3 | 28,1 | 28,5 | 27,3 | 44,8 | 89,4 | 90,6 | 81,3 |
| Produits chimiques pour usages industriels | 2,5 | 2,8 | 5,1 | 5,2 | 8,2 | 8,2 | 19,3 | 14,5 |
| Couleurs d'aniline et indigo | 10,4 | 34,4 | 26,2 | 23,4 | 24,5 | 71,1 | 64,5 | 63,9 |

¹⁾ Indices quantitatifs pondérés des valeurs.

Dans l'industrie textile, les livraisons sont relativement importantes, surtout dans les fabriques de tissage de la soie, de la soie artificielle et de la filbranne. On relève ici une certaine intervention en faveur des tissus de soie artificielle et de filbranne, alors que la part des tissus de soie pure a fléchi. Les étoffes de soie ont été expédiées principalement en Suède, en France et aux Etats-Unis. L'industrie du tissage des rubans de soie a également augmenté le chiffre de ses ventes à l'étranger, celles-ci ayant été stimulées par la mode actuellement favorable aux rubans. Les exportations de tissus de laine et de coton sont toujours faibles. En revanche, nous avons vendu de grandes quantités de broderies, de bonneterie et d'articles en tricot.

L'industrie des tresses de paille pour chapeaux a vu ses exportations dépasser celles de 1938. Les Etats-Unis sont restés notre principal débouché pour cet article. Pendant le second semestre 1945 aussi, nos ventes de chaussures ne représentent qu'un cinquième de celles effectuées avant la guerre. Cette industrie a souffert surtout de l'interruption prolongée des importations de peaux brutes et de cuirs tannés.

Dans le domaine de l'industrie métallurgique, nos exportations de montres figurent au premier rang. En 1945, elles constituent, au point de vue de la valeur, un tiers environ de nos ventes totales. En moyenne annuelle, les livraisons de notre industrie horlogère sont cependant encore inférieures à celles de 1938. Les sorties de machines suivent une ligne ascendante. Comparativement à 1938, l'indice quantitatif pondéré des valeurs a passé de 17,6 pendant le premier trimestre à 76,5 au cours du quatrième trimestre 1945.

Il s'ensuit que durant les derniers mois de 1945, les exportations de machines ont atteint un peu plus des trois quarts de celles opérées avant la guerre. Les envois d'instruments et d'appareils qui avaient fortement progressé du premier au deuxième trimestre ont légèrement reculé au cours du second semestre 1945.

Depuis la fin des hostilités en Europe, les exportations de l'industrie chimique et pharmaceutique, prises dans leur ensemble et considérées au point de vue de l'indice, se sont tenues au niveau moyen de 56% de celles effectuées avant la guerre. Cette branche s'est particulièrement ressentie de la pénurie de charbon. Les médicaments figurent avec les chiffres les plus élevés. Pendant le dernier trimestre 1945, les ventes de l'industrie des couleurs d'aniline ont été, en valeur, de 32% inférieures à celles du deuxième trimestre.

Répartition géographique de notre commerce extérieur

Pendant la dernière année de paix, nos pays voisins ont participé, en valeur, à l'ensemble de notre commerce extérieur, par 47% environ à l'importation, et par plus d'un tiers à l'exportation. En 1945, les cotes correspondantes n'atteignent même pas un cinquième, respectivement 13%. Le plus fort recul affecte, en l'occurrence, nos échanges commerciaux avec l'Allemagne, alors que ceux effectués avec la France — notamment à l'exportation — se sont tenus à un niveau relativement élevé. Le tableau ci-après renseigne en détail à ce sujet.

Nos principaux fournisseurs et débouchés

| | Importations | | Exportations | |
|------------------|---|--|---|--|
| | Année 1944 en millions de francs | Année 1945 en % des importations totales | Année 1944 en millions de francs | Année 1945 en % des exportations totales |
| Allemagne | 433,4 | 55,2 | 23,6 | 4,5 |
| Autriche | 2,2 | 2,1 | 0,2 | 0,5 |
| France | 28,2 | 128,9 | 14,3 | 10,5 |
| Italie | 28,6 | 47,1 | 7,3 | 3,8 |
| Belgique | 7,1 | 66,6 | 4,3 | 5,4 |
| Pays-Bas | 4,8 | 9,0 | 3,5 | 0,7 |
| Grande-Bretagne | 1,2 | 21,5 | 5,9 | 1,8 |
| Espagne | 94,2 | 93,5 | 0,3 | 7,6 |
| Portugal | 13,3 | 31,5 | 0,3 | 2,6 |
| Suède | 98,9 | 50,4 | 1,2 | 4,1 |
| Turquie | 30,1 | 52,9 | 0,4 | 4,3 |
| Inde britannique | 0,3 | 5,4 | 1,4 | 0,4 |
| Canada | 14,3 | 103,5 | 1,5 | 8,4 |
| Etats-Unis | 21,2 | 136,8 | 7,8 | 11,2 |
| Brésil | 10,7 | 47,9 | 0,7 | 3,9 |
| Argentine | 41,1 | 120,8 | 3,6 | 9,9 |

Comparativement à 1944, notre trafic avec les pays d'outre-mer s'est notablement développé. A l'entrée, l'accroissement se chiffre par 47 000 wagons de 10 t, et à la sortie, on enregistre pendant la même période une plus-value de 455 millions de francs. Par rapport à l'année précédente, les livraisons en provenance notamment des Etats-Unis, du Canada, du Brésil et de l'Argentine, ont augmenté dans une mesure appréciable, ces pays nous ayant fourni cette fois un tiers des marchandises dont nous avons besoin. Ces Etats sont aussi de bons débouchés pour les produits suisses, puisqu'ils ont absorbé en 1945 approximativement 40% de notre exportation totale. Les Etats-Unis figurent au premier rang non seulement de nos clients mais aussi de nos fournisseurs et sont donc notre meilleur partenaire commercial.

Le déchet enregistré par rapport à 1944 dans notre mouvement commercial avec l'Europe provient principalement de l'Allemagne et aussi de la Suède, du Danemark, de la Tchécoslovaquie, de la Hongrie et de la Roumanie. En revanche, notre commerce extérieur s'est accru avec la France et la Belgique, alors que nos exportations ont progressé à destination de l'Espagne, du Portugal et de la Turquie. Dans l'ensemble toutefois, on constate, d'une manière générale, une intervention caractérisée de notre commerce extérieur vers les pays d'outre-mer, dont la part a atteint en valeur 53% environ contre 24% en 1944.

Berne, le 24 janvier 1946.

Statistique du commerce de la Direction générale des douanes.
20. 25. 1. 46.

Decentramento del servizio dei pagamenti con la Francia

Il decreto del Consiglio federale del 18 gennaio 1946 modifica quello dell'11 giugno 1945 sul servizio dei pagamenti con la Francia e lo mette in armonia con l'accordo svizzero-francese sui pagamenti del 16 novembre 1945. Il nuovo decreto prescrive che, per tutti i pagamenti dalla Svizzera in Francia nei suoi possedimenti (cosiddetta «zone franca»), i versamenti dovranno essere fatti alla Banca nazionale svizzera. In virtù di un'ordinanza del Dipartimento federale dell'economia pubblica concernente il servizio dei pagamenti con la Francia del 22 gennaio 1946, un certo numero di banche svizzere sono state autorizzate, in modo analogo come nel disciplinamento per il servizio dei pagamenti con il Belgio/Lussemburgo, accanto alla Banca nazionale svizzera, ad accettare pagamenti per essere trasferiti in Francia e ad eseguire ordini di pagamento delle cosiddette «banques agrées» francesi. I pagamenti compiuti da persone domiciliate in Svizzera a queste banche svizzere autorizzate sono parificati, in linea di massima, ai pagamenti effettuati presso la Banca nazionale svizzera. L'obbligo del versamento alla Banca nazionale svizzera è quindi considerato come adempito se pagamenti destinati ad essere trasferiti in Francia sono stati effettuati presso una banca autorizzata.

Decreto del Consiglio federale

che modifica quello concernente i pagamenti con la Francia

(Del 18 gennaio 1946)

Il Consiglio federale svizzero decreta:

Art. 1. Gli articoli 2, 3, 4 e 5 del decreto del Consiglio federale dell'11 giugno 1945 concernente i pagamenti con la Francia sono abrogati e sostituiti dalle disposizioni seguenti:

Art. 2. I pagamenti da eseguirsi da parte di una persona domiciliata nella Svizzera ad una persona domiciliata in Francia devono essere fatti presso la Banca nazionale svizzera.

Per i contratti conclusi in franchi francesi, l'importo da versare è calcolato in base al corso del franco francese fissato dalla Banca nazionale svizzera. I debiti stilati in monete che non siano quelle nazionali dei due paesi contraenti saranno convertiti al corso del franco svizzero quotato il giorno del versamento.

Art. 3. Il controvalore delle merci d'origine francese importate nella Svizzera, nonché il controvalore delle prestazioni francesi di qualsiasi genere, devono essere parimente versati alla Banca nazionale svizzera, quando non esiste nessun debito di diritto privato verso una persona domiciliata sul territorio della Francia, come pure, in particolare, quando le merci sono fornite attraverso il territorio di un terzo paese o da un intermediario che non è domiciliato in Francia.

Art. 4. Sono esclusi dal versamento obbligatorio alla Banca nazionale svizzera:

1. i pagamenti relativi a merci originarie della zona di confine francese, la cui importazione sia disciplinata dalle disposizioni della convenzione sui rapporti di vicinato e la vigilanza delle foreste limitrofe, conclusa tra la Svizzera e la Francia il 31 gennaio 1938;
2. i pagamenti relativi a merci originarie delle zone franche francesi, come pure alle relative spese accessorie;
3. i pagamenti di capitali, con riserva degli articoli 3 e 4 del decreto del Consiglio federale del 6 luglio 1940 che istituisce misure provvisorie per il regolamento dei pagamenti tra la Svizzera e diversi paesi;
4. i pagamenti per i quali l'Ufficio svizzero di compensazione avrà ammesso un altro sistema di regolamento.

Art. 5. I pagamenti commerciali che devono essere eseguiti in virtù d'un contratto saranno fatti alla data della loro scadenza. Il pagamento del debito in un modo diverso dal versamento alla Banca nazionale svizzera non può essere fatto che con il consenso dell'Ufficio svizzero di compensazione.

Art. 2. L'articolo 14 del decreto del Consiglio federale sopra indicato è abrogato.

Art. 3. Il presente decreto entra in vigore il 24 gennaio 1946.

20. 25. 1. 46.

Ordinanza del Dipartimento federale dell'economia pubblica concernente il servizio dei pagamenti con la Francia

(Del 22 gennaio 1946)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica, visto l'articolo 1 del decreto del Consiglio federale del 3 dicembre 1945 concernente il decentramento del servizio dei pagamenti con l'estero e l'articolo 13 del decreto del Consiglio federale dell'11 giugno 1945 concernente i pagamenti con la Francia, ordina:

Art. 1. Le banche nominate nell'allegato sono autorizzate, accanto alla Banca nazionale svizzera, ad effettuare i pagamenti e ricevere i versamenti nelle condizioni previste dall'accordo finanziario franco-svizzero del 16 novembre 1945. Esse sono inoltre autorizzate ad accettare certi pagamenti destinati ad essere trasferiti in Francia che devono essere versati alla Banca nazionale svizzera, in virtù del decreto del Consiglio federale del 6 luglio 1940 che istituisce misure provvisorie per il regolamento dei pagamenti tra la Svizzera e diversi paesi e del decreto del Consiglio federale dell'11 giugno 1945 concernente i pagamenti con la Francia modificato il 18 gennaio 1946.

Art. 2. Conformemente all'accordo finanziario franco-svizzero del 16 novembre 1945, possono essere eseguiti, dalla Francia nella Svizzera, i pagamenti concernenti:

1. la fornitura in Francia di merci d'origine svizzera;
2. le spese accessorie nel traffico delle merci fra la Svizzera e la Francia;
3. le prestazioni svizzere risultanti dal traffico di riparazione e di perfezionamento;
4. le prestazioni di servizi, comprese le spese di regalia, onorari, salari, ecc.;
5. le spese e gli utili risultanti dal commercio di transito;
6. le tasse per brevetti d'invenzione, licenze e diritti d'autore;
7. le spese di viaggi, di cura e di studi;
8. le pensioni e le rendite;
9. le imposte e le multe;
10. i regolamenti di assicurazioni e di riassicurazioni (premi ed indennità);
11. i redditi di capitali svizzeri investiti in Francia (dividendi, interessi, utili d'esercizio, ecc.);
12. gli ammortamenti convenuti contrattualmente sui valori mobiliari;
13. i soccorsi e le spese di sussistenza;
14. altre prestazioni del genere di quelle menzionate alle cifre 1—13;
15. i capitali tenuti in Francia e i risparmi realizzati in Francia da cittadini svizzeri ivi residenti e definitivamente rimpatriati, sempreché siano stati autorizzati dalle competenti autorità svizzere e francesi;
16. qualsiasi altro scopo, purchè siano stati autorizzati dalle competenti autorità svizzere e francesi.

Art. 3. L'Ufficio svizzero di compensazione vigila sui pagamenti eseguiti per il tramite delle banche autorizzate in virtù dell'articolo 1 ed impartisce loro le istruzioni necessarie.

Art. 4. Allo scopo di coprire le spese risultanti alla Confederazione dalla concessione di anticipi in franchi svizzeri nel servizio dei pagamenti con la Francia, sarà riscossa, su ogni somma versata, una tassa di ½% dell'importo versato o accreditato. L'Ufficio svizzero di compensazione emana le prescrizioni esecutive necessarie a tal uopo. Esso potrà esentare certe categorie di pagamenti dall'obbligo della tassa.

Art. 5. Al fine di coprire le spese risultanti all'Ufficio svizzero di compensazione ed alle banche autorizzate secondo l'articolo 1, una tassa di ½% sarà riscossa per ogni somma versata o accreditata. La Divisione del commercio del Dipartimento federale dell'economia pubblica potrà portare questa tassa a 2% al massimo per i versamenti concernenti crediti finanziari.

La Divisione del commercio fissa l'aliquota della tassa spettante all'Ufficio svizzero di compensazione ed alle banche autorizzate a fare i versamenti.

Art. 6. Se il creditore svizzero riceve, col consenso dell'Ufficio svizzero di compensazione, il controvalore dei pagamenti menzionati nell'articolo 2 per un altro tramite che non sia la Banca nazionale svizzera od una banca autorizzata in virtù dell'articolo 1, l'Ufficio svizzero di compensazione è autorizzato a riscuotere le tasse previste agli articoli 4 e 5.

Art. 7. Le infrazioni alla presente ordinanza ed alle istruzioni emanate in virtù di essa saranno giudicate conformemente alle disposizioni penali dei decreti del Consiglio federale dell'11 giugno 1945 concernente i pagamenti con la Francia e del 3 dicembre 1945 concernente il decentramento del servizio dei pagamenti con l'estero.

Art. 8. La presente ordinanza entra in vigore il 1° febbraio 1946.

Allegato

LISTA

delle banche che, accanto alla Banca nazionale svizzera, sono autorizzate ad effettuare i pagamenti ed a ricevere i versamenti nelle condizioni previste nell'accordo finanziario franco-svizzero del 16 novembre 1945:

| | | | |
|------------------------------|------------|-----------------------------|-----------|
| Banca cantonale d'Argovia | Aarau | Roguin & Cia. | Losanna |
| Cassa di risparmio d'Argovia | Aarau | Caisse d'épargne et de | |
| Rheinthalische Creditanstalt | Allstätt | crédit | Losanna |
| Banca cantonale di Basilea | Basilea | Bugnon & Cia. | Losanna |
| Banca centrale cooperativa | Basilea | SA. de dépôts et de gestion | Losanna |
| Società di banca svizzera | Basilea | Banca ipotecaria di | |
| E. Gutzwiller & Co. | Basilea | Lenzburg | Lenzburg |
| La Roche & Co. | Basilea | Banca cantonale di Lucerna | Lucerna |
| A. Sarasin & Co. | Basilea | Falck & Cia. | Lucerna |
| Crédit industriel d'Alsace | | Banque de Martigny | |
| et de Lorraine | Basilea | (Closuit & Cia.) | Martigny |
| Dreyfus Söhne & Co. | Basilea | Banque populaire de Mar- | |
| Zahn & Co. | Basilea | igny | Martigny |
| Banca cantonale di Berna | Berna | Banque cantonale neuchâ- | |
| Banca popolare svizzera | Berna | teloise | Neuchâtel |
| Cassa di risparmio e di | | Cassa di risparmio di Olten | Olten |
| prestito di Berna | Berna | Banca popolare di Reinach | Reinach |
| Banca cantonale dei Grigioni | Coira | Banca cantonale di | |
| Weck, Aebly & Cia. | Friburgo | San Gallo | San Gallo |
| Banque de Paris et des | | Credito sangallese | San Gallo |
| Pays-Bas | Ginevra | Banca svizzera di risparmio | |
| Ferrier, Lullin & Cia. | Ginevra | c di credito | San Gallo |
| Hentsch & Cia. | Ginevra | Unione svizzera delle casse | |
| Darier & Cia. | Ginevra | di credito mutuale | San Gallo |
| Pictet & Cia. | Ginevra | Banca cantonale di Sclafusa | Sclafusa |
| Crédit lyonnais | Ginevra | Banca cantonale di Svitto | Svitto |
| Société bancaire de Genève | Ginevra | Banca cantonale di Soletta | Soletta |
| Bordier & Cia. | Ginevra | Banca commerciale di | |
| Lombard, Odier & Cia. | Ginevra | Soletta | Soletta |
| Mirabaud fils & Cia. | Ginevra | Banca cantonale di Turgovia | Welfelden |
| Banque Charles Perreau | Ginevra | Piguet & Cia. | Yverdon |
| Pivot & Cia. | Ginevra | SA. Leu & Cia. | Zurigo |
| Lloyds & National Prov. | | Unione di banche svizzere | Zurigo |
| Foreign Bank Ltd. | Ginevra | Credito svizzero | Zurigo |
| Banca cantonale di Glarona | Glarona | Banca cantonale di Zurigo | Zurigo |
| Banca cantonale d'Appenzello | | Julius Bär & Co. | Zurigo |
| Esterno | Herlsau | Rahn und Bodmer | Zurigo |
| Banca di Langenthal | Langenthal | Società generale alsaziana | |
| Banque cantonale vaudoise | Losanna | di banca | Zurigo |
| Union vaudoise de crédit | Losanna | | |

L'autorizzazione è valevole per la sede centrale e le succursali stabilite in Svizzera. 20. 25. 1. 46.

Istruzioni

della Divisione del commercio del Dipartimento federale dell'economia pubblica concernenti il decentramento del servizio dei pagamenti con la Francia (Del 22 gennaio 1946)

La Divisione del commercio del Dipartimento federale dell'economia pubblica, visto il decreto del Consiglio federale del 3 dicembre 1945 concernente il decentramento del servizio dei pagamenti con l'estero, ordina:

1. Nel servizio dei pagamenti con la Francia, il richiedente presenterà alle banche autorizzate in virtù dell'articolo 1 dell'ordinanza del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 22 gennaio 1946 concernente il servizio dei pagamenti con la Francia, per ottenere un pagamento o una bonifica, i documenti previsti all'articolo 3, lettere A, B e C, del decreto del Consiglio federale del 3 dicembre 1945. Se questi documenti non sono esibiti al momento del pagamento o dell'accreditamento, le banche sono autorizzate a procedere nondimeno al versamento o all'accreditamento; il beneficiario è tenuto a esibire tali documenti entro 15 giorni.

2. Se si tratta di pagamenti concernenti un viaggio d'affari, un soggiorno per studi o educazione, un soggiorno in un sanatorio o una cura in Svizzera sotto sorveglianza medica, o di qualsiasi altro versamento fino alla concorrenza di fr. 1000, l'Ufficio svizzero di compensazione è autorizzato ad esentare il beneficiario dall'obbligo di presentare i documenti prescritti all'articolo 3, lettere A, B e C, del decreto del Consiglio federale del 3 dicembre 1945. Se necessario, esso potrà esercitare parimente una vigilanza su questi versamenti.

3. I pagamenti del genere menzionato all'articolo 2 dell'ordinanza del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 22 gennaio 1946, fatti da persone domiciliate in Francia a persone domiciliate in Svizzera possono essere effettuati:

sia in franchi francesi su di un conto tenuto presso una banca francese (intermédiaire agréé) in favore della Banca nazionale svizzera o di una banca svizzera autorizzata,

sia mediante l'acquisto di franchi svizzeri prelevati sui fondi di un conto tenuto dalla Banca nazionale svizzera o da una banca svizzera autorizzata, in favore di una banca francese (intermédiaire agréé). Restano riservate le prescrizioni delle cifre 4 e 6 delle presenti istruzioni.

4. Gli averi che persone domiciliate in Svizzera possiedono sui cosiddetti «comptes étrangers suisses» in Francia, possono essere trasferiti senza autorizzazione. Gli averi sui cosiddetti «comptes étrangers suisses» in Francia, di persone domiciliate in Svizzera che non siano banche autorizzate, possono essere utilizzati soltanto col consenso dell'Ufficio svizzero di compensazione per il trasferimento di pagamenti del genere menzionato all'articolo 2 dell'ordinanza del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 22 gennaio 1946. L'Ufficio svizzero di compensazione emanerà le necessarie prescrizioni esecutive.

5. Per l'ammissione di pagamenti e trasferimenti conformemente alle cifre 3 e 4 di cui sopra, sono applicabili le seguenti disposizioni:

- articolo 2 dell'ordinanza del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 22 gennaio 1946 concernente il servizio dei pagamenti con la Francia;
- articoli 3 e 4 del decreto del Consiglio federale del 3 dicembre 1945 concernente il decentramento del servizio dei pagamenti con l'estero;
- cifre 1 e 2 delle presenti istruzioni.

6. Le banche svizzere possono accettare a credito dei conti che esse tengono in favore di banche francesi (intermédiaires agréés) dei pagamenti provenienti da averi francesi bloccati conformemente alle disposizioni del decreto del Consiglio federale del 6 luglio 1940 che istituisce misure provvisorie per il regolamento dei pagamenti tra la Svizzera e diversi

stati, ed effettuare dei pagamenti di qualsiasi genere in Svizzera, addebitandoli ai conti suddetti.

7. L'obbligo del versamento previsto agli articoli da 2 a 7 e 15 del decreto del Consiglio federale dell'11 giugno 1945 concernente i pagamenti con la Francia, è considerato come adempito se il pagamento è effettuato: sia in franchi svizzeri su di un conto tenuto presso la Banca nazionale svizzera o presso una banca svizzera autorizzata, a favore di una banca francese (intermédiaire agréé),

sia mediante l'acquisto di franchi francesi prelevati sui fondi di un conto tenuto da una banca francese (intermédiaire agréé) a favore della Banca nazionale svizzera o di una banca svizzera autorizzata. Restano riservate le disposizioni della cifra 4 delle presenti istruzioni.

8. L'Ufficio svizzero di compensazione sorveglierà l'applicazione delle presenti istruzioni e emanerà le necessarie prescrizioni esecutive.

9. Chiunque contravviene alle presenti istruzioni ed alle prescrizioni esecutive emanate in virtù di esse, sarà punito conformemente alle disposizioni penali dei decreti del Consiglio federale dell'11 giugno 1945 concernente i pagamenti con la Francia e del 3 dicembre 1945 concernente il decentramento del servizio dei pagamenti con l'estero.

10. Le presenti istruzioni entrano in vigore il 1° febbraio 1946.

20. 25. 1. 46.

Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Erhebung einer Abgabe im Zahlungsverkehr mit Holland (Vom 23. Januar 1946)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement verfügt: **Einziger Artikel.** Die gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 26. Oktober 1945 über den Zahlungsverkehr mit Holland erlassene Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 26. Oktober 1945 über die Erhebung einer Abgabe im Zahlungsverkehr mit Holland wird auf den 25. Januar 1946 aufgehoben. 20. 25. 1. 46.

Ordonnance du Département fédéral de l'économie publique concernant la perception d'un droit dans le service des paiements avec les Pays-Bas (Du 23 janvier 1946)

Le Département fédéral de l'économie publique arrête: **Article unique.** Est abrogée, avec effet au 25 janvier 1946, l'ordonnance du Département fédéral de l'économie publique du 26 octobre 1945 concernant la perception d'un droit dans le service des paiements avec les Pays-Bas, ordonnance édictée en vertu de l'arrêté du Conseil fédéral du 26 octobre 1945 relatif au service des paiements entre la Suisse et les Pays-Bas.

Ordinanza del Dipartimento federale dell'economia pubblica concernente la riscossione di una tassa nel servizio dei pagamenti con i Paesi Bassi (Del 23 gennaio 1946)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica ordina: **Articolo unico.** È abrogata, con effetto al 25 gennaio 1946, l'ordinanza del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 26 ottobre 1945 concernente la riscossione di una tassa nel servizio dei pagamenti con i Paesi Bassi, emanata in virtù del decreto del Consiglio federale del 26 ottobre 1945 concernente il servizio dei pagamenti tra la Svizzera e i Paesi Bassi.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Steuer-Kursliste 1946

Die Kursliste 1946 mit den Dezemberdurchschnittskursen 1945 sämtlicher in der Schweiz kotierten in- und ausländischen Wertpapiere sowie den Kursen für Devisen, Gold und Lospapiere ist erschienen.

Die Kursliste 1946, die bei den Deklarationen für kantonale Steuern sowie beim Ausfertigen von Verrechnungsanträgen verwendet werden kann, ist zum Preise von Fr. 1.— bei der Eidgenössischen Steuerverwaltung oder bei den kantonalen Steuerverwaltungen erhältlich. Bei Vorauszahlung auf Postscheckkonto III 1631 der Eidgenössischen Steuerverwaltung in Bern erfolgt die Zustellung portofrei.

Eidgenössische Steuerverwaltung

Liste des cours 1946

A l'usage des contribuables et des autorités fiscales

La liste des cours 1946 a paru; elle contient les cours moyens, en décembre 1945, de toutes les valeurs suisses et étrangères cotées en Suisse, ainsi que les cours des devises, de l'or et des valeurs à lots.

La liste des cours 1946, qui peut être utilisée pour les impôts cantonaux, ainsi que pour les demandes d'imputation de l'impôt anticipé, est en vente au prix de fr. 1.— à l'Administration fédérale des contributions et dans les administrations cantonales des contributions. La livraison en sera faite franche de port, moyennant versement préalable au compte de chèques postaux III 1631 de l'Administration fédérale des contributions, à Berne.

Administration fédérale des contributions

Nouvel accord économique
● **FRANCO-SUISSE** ●

Pour vos exportations en FRANCE
adressez-vous aux spécialistes

LAVANCHY & C^O SA., LAUSANNE

Transports internationaux Téléphone (021) 27211
Service régulier de groupages Lausanne-Paris

Porzellanfabrik Langenthal AG.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag den 5. Februar 1946, nachmittags 15 Uhr 45,
im Hotel Bären in Langenthal

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1945. Bericht der Kontrollstelle. Entlastung der Verwaltungsorgane.
2. Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1946.
4. Unvorhergesehenes.

Die Bilanz sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen 10 Tage vor der Generalversammlung im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Aktionäre haben sich an der Generalversammlung durch Eintrittskarten auszuweisen. Diese können vorher an der Geschäftskasse oder im Notariatsbureau Spycher gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Eine Vertretung ist nur durch Aktionäre statthaft.

Langenthal, den 17. Januar 1946. OF 131

DER VERWALTUNGSRAT.

Sauerstoff- & Wasserstoff-Werke AG., Luzern

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung

auf Samstag den 9. Februar 1946, 15 Uhr, in das Bureau der Gesellschaft,
Brünigstrasse 24 in Luzern

TRAKTANDEN:

1. Kapitalerhöhung; Beschränkung der Bezugsrechte; Feststellung von Zeichnung und Liberierung des neu ausgegebenen Aktienkapitals.
2. Statutenänderung.
3. Ergänzungswahl in den Verwaltungsrat.

Die Anträge des Verwaltungsrates zu den Traktanden 1 und 2 liegen zur Einsicht der Aktionäre auf dem Bureau der Gesellschaft auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können bis zum 7. Februar 1946 auf dem Bureau der Gesellschaft bezogen werden. Lz 8

Luzern, den 22. Januar 1946. Im Auftrage des Verwaltungsrates,
der Präsident: Dr. L. Gmür.

Leih- und Sparkasse vom Seebezirk und Gaster

Uznach

Rapperswil Siebnen Lachen Weesen Niederurnen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag den 7. Februar 1946, nachmittags 4 Uhr 30,
im Hotel Oohsen in Uznach

TRAKTANDEN:

1. Abnahme von Geschäftsbericht, Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz per 31. Dezember 1945 sowie des Berichtes der Kontrollstelle; Entlastung der Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes auf Grund der Anträge von Verwaltungsrat und Kontrollstelle.

Geschäftsbericht, Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz, Bericht der Kontrollstelle samt den Anträgen über die Verwendung des Reingewinnes liegen von heute an bei sämtlichen Geschäftsstellen zur Einsicht auf.

Eintrittskarten für die Generalversammlung sind gegen Angabe der Aktiennummern bis spätestens mittags am Versammlungstage an unsern Schaltern zu beziehen. Gl 6

Uznach, den 25. Januar 1946.

DER VERWALTUNGSRAT.

Automobilwerke Franz AG., Zürich

Einladung zur 37. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag den 9. Februar 1946, 17 Uhr, am Sitze der Gesellschaft

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der 36. Generalversammlung vom 3. März 1945.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung per 30. November 1945 sowie Bericht der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung an die verantwortlichen Organe.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung über die Abänderung der Statuten wie folgt:

§ 4

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 500 000. Es ist eingeteilt in 2500 voll einbezahlte Namenaktien zum Nennwert von Fr. 200. Die Generalversammlung kann jederzeit beschliessen, dass die Namenaktien in Inhaberaktien umzuwandeln sind und umgekehrt.

Die Eintragung der Aktien im Aktienhuch kann ohne Angabe von Gründen verweigert werden.

Bei Ausgabe neuer Aktien ist jeder Aktionär berechtigt, einen seinem bisherigen Aktienbesitz entsprechenden Teil der neuen Aktien zu beanspruchen, soweit nicht Ankaufs- oder Fusionsverträge dieses Bezugsrecht ausschliessen. Die Modalitäten bei Ausübung des Bezugsrechtes bestimmt der Verwaltungsrat.

§ 11

Unter Vorbehalt allfälliger gesetzlicher oder statutarischer Stimmrechtsbeschränkungen berechtigt jede Namenaktie zu Fr. 200 nominal zu 10 Stimmen. Die Stellvertretung eines Aktionärs kann nur durch einen anderen Aktionär erfolgen. Der Stellvertreter bedarf schriftlicher Vollmacht. Ueber die Anerkennung der Vollmacht entscheidet im Zweifelsfall der Verwaltungsrat.

5. Umfragen.

Z 42

Jahresbericht, Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle können ab 29. Januar 1946 am Sitze der Gesellschaft eingesehen werden.

Um an der Generalversammlung teilzunehmen, hat sich jeder Aktionär bis zum 7. Februar 1946 über die von ihm vertretenen Aktienstimmen am Sitze der Gesellschaft auszuweisen. Er erhält dagegen eine Zutrittskarte, welche auf seinen Namen lautet.

AUTOMOBILWERKE FRANZ AG.

Schweizerische Hypothekenbank

Solothurn-Zürich

Wir kündigen hiermit auf den nächsten zulässigen Termin alle bis 30. Juni 1946 fällig werdenden, zu 3% und höher verzinslichen

KASSA-OBLIGATIONEN

unsres Institutes zur Rückzahlung. Gekündete Titel konvertieren wir zu den im Zeitpunkt der Fälligkeit geltenden Bedingungen. So 4

Wir bemerken gleichzeitig, dass die uns anvertrauten Gelder fast ausschliesslich in vorgangstreuen Hypotheken auf nur in der Schweiz gelegenen Liegenschaften sowie in sicheren, festverzinslichen schweizerischen Wertpapieren investiert sind.

Solothurn, den 22. Januar 1946.

DIE DIREKTION.

Basellandschaftliche Hypothekenbank

Basel - Liestal - Gelterkinden

Gegründet 1849

Kündigung von Obligationen

Wir kündigen hiermit alle in der Zeit vom 1. Februar bis und mit 15. Juli 1946 kündbar werdenden Obligationen unserer Bank auf die titelgemässe Frist von sechs Monaten zur Rückzahlung. Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf.

Für gekündigte Obligationen offerieren wir unter Anrechnung der Kündigungsfrist bis auf weiteres die

Konversion in 3%, vier oder fünf Jahre fest,
oder in 3¼%, sieben Jahre fest.

Nennzahlungen auf Obligationen nehmen wir in beschränktem Betrage zum Satze von 3%, fünf Jahre fest, entgegen.

Liestal und Basel, den 24. Januar 1946.

OFA 2

DIE DIREKTION.

GEWERBEKASSE BADEN

Aktienkapital: Fr. 4 000 000

Reserven: Fr. 2 280 000

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag den 23. Februar 1946, nachmittags 3 Uhr, im Tagungsraum (Stadthaus) in Baden

TRAKTANDEN:

1. Passation des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1945 und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen.
4. Verschiedenes.

Der gedruckte Geschäftsbericht, enthaltend die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und den Bericht der Kontrollstelle, steht vom 9. Februar 1946 hinweg auf unserem Bureau zur Verfügung.

Eintritts- und Stimmkarten können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bis und mit dem 22. Februar 1946 an unsern Schaltern bezogen werden. Z 43

Baden, den 21. Januar 1946.

DER VERWALTUNGSRAT.

UNION TRANSPORT AG.

Telegraphadresse: UNITRA

BASEL 13

Telephon 4 78 77

Hünigerstraße 166 c

Seeschiffahrt Bahnverkehr
Rheinschiffahrt

Eigener Umschlags- und Lagerbetrieb im Basler St.-Johann-Hafen
(Spezialeinrichtung für den Umschlag und die Lagerung von ganz schweren Kollis)

Spezialisten für Verkehr von und nach Schweden

Q 25

Worb und Scheitlin AG., Leinenwebereien, Worb

3 1/2%-Anleihe von Fr. 500 000 von 1942

An der am 18. Januar 1946 erfolgten 4. Ziehung sind die folgenden 50 Obligationen von je Fr. 1000 zur Rückzahlung auf den 15. April 1946 ausgelost worden:

| | | | | | | | | | | | | | |
|------|----|----|----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| Nrn. | 1 | 14 | 43 | 90 | 126 | 167 | 215 | 278 | 328 | 358 | 372 | 435 | 485 |
| | 4 | 25 | 61 | 100 | 139 | 174 | 252 | 309 | 335 | 365 | 386 | 478 | 497 |
| | 7 | 33 | 62 | 106 | 151 | 202 | 258 | 318 | 341 | 367 | 416 | 479 | |
| | 12 | 37 | 87 | 125 | 157 | 207 | 272 | 321 | 351 | 371 | 417 | 483 | |

Keine Restanten.

Diese Titel, deren Verzinsung vom letztgenannten Termin hinweg aufhört, sind mit sämtlichen unverfallenen Coupons abzuliefern und werden spesenfrei eingelöst bei der Kantonalbank von Bern in Bern und ihren Zweigstellen.

Bern, den 18. Januar 1946. KANTONALBANK VON BERN.

AG. Grand Hotel & Savoy Hotel Univers Basel

Die Aktionäre werden zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Montag den 11. Februar 1946, vormittags 11 Uhr, in das Gebäude des Schweizerischen Bankvereins, II. Stock, Aeschenvorstadt 1, Basel, eingeladen.

TRAKTANDEN:

- Entgegennahme der Berichte des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle für das Jahr 1945.
- Genehmigung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz per 31. Dezember 1945. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses des Geschäftsjahres 1945.
- Wahlen in den Verwaltungsrat.
- Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten.
- Unvorhergesehenes. Q 36

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 25. Januar 1946 an beim Schweizerischen Bankverein, Basel, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zutrittskarten zu der Versammlung können bei der Gesellschaft bezogen werden.

Basel, den 23. Januar 1946 DER VERWALTUNGSRAT.

Société nouvelle de capitalisation, Champex (Valais)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le lundi 11 février 1946, à 15 heures, au bureau fiduciaire Mareel Duboux, Grand-Chêne 1, à Lausanne. L 12

ORDRE DU JOUR: 1° Présentation des comptes. 2° Liquidation de la société.

Champex, le 22 janvier 1946. LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Chemin de fer Martigny—Châtelard

Messieurs les obligataires et actionnaires de la compagnie sont informés que l'échange de leurs obligations et de leurs actions contre de nouveaux timbres peut s'effectuer dès maintenant, conformément aux décisions des assemblées générales du 26 juin 1945: pour les obligations auprès de la Société de banque suisse de Genève; pour les actions auprès de la Banque d'escompte suisse, en liquidation concordataire, Rue de la Corratelle 12, à Genève. X 9

Kleberollen

150 m
in diversen Gewichten und Farben
A. Messer, Zürich
Tel. (051) 27 30 55, Löwenstr. 33

Landolt Privatbuchhaltung

mit losen Blättern,
Fr. 24.—,
vereint 6 Böcher

Prospekt 381 zu Diensten



Tschechoslowakei

Solider Kaufmann, Sitz Prag, wünscht Verbindung mit schweiz. Importeuren als Einkäufer.

Prima Referenzen. Offerten unter Chiffre T 2451 Q an Publicitas Basel. Q 38

Zu verkaufen wegen Nichtgebrauch ein fabrikneuer Tresor

Ankaufspreis Fr. 500, Verkaufspreis „ 400.
Looser-Rutz, zum Frohsinn, Dieselbach, Nassen (kt. St. G.).

Aus Familienliquidation zu verkaufen

Oelgemälde
v. A. Calame, R. Zünd usw. sowie Pastell von J. M. Nattler (1685 bis 1766), darstellend Prinzesse de Baune, mit Garantie der Echtheit, auf Wunsch Photos zur Ansicht. Offerten unter Chiffre H 2305 Y an die Publicitas Bern. 122



Bezirksgericht Kulm

Oeffentliches Inventar

Ausgekündet mit der Aufforderung an die Gläubiger und Schuldner mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, ihre Forderungen und Schulden binnen der Eingabefrist anzumelden, ansonst die in Artikel 500 des Zivilgesetzbuches genannten Folgen eintreten (Art. 581 u. ff. ZGB).

Rechnungsruf

Hunziker-Stelner Erwin,

geboren 1887, gewesener Wirt und Küchenchef, von Leimbach, in Reinach wohnhaft gewesen; gestorben am 22. Dezember 1945.

Eingaben an die Gemeindefiskuskanzlei Reinach; Frist bis 19. Februar 1946. On 7



«Es ist eine Freude, mit Precisa zu arbeiten!»

sagen die Precisa-Rechner überall: Im grossen wie im kleinen Betrieb; im Bankunternehmen, im Detailgeschäft, in der Fabrik und in der Kanzlei.

Precisa ist eine Schweizer Konstruktion von vollendeter Einfachheit. Precisa ist auf der ganzen Welt die einzige Maschine mit Rückholaste. Precisa subtrahiert direkt und addiert unter Null. Precisa multipliziert schreibend. Precisa ist leicht und immer zur Hand. Precisa ist die Additions- und Saldiermaschine für jeden Betrieb. Auch Sie werden überrascht und erfreut sein von den rechnerischen Leistungen, die sich erzielen lassen mit Precisa!

Precisa

die Additions- und Saldiermaschine für jeden Betrieb

ERNST JOST

Generalvertrieb: **ERNST JOST** Aktiengesellschaft
Zürich, Sihlstrasse 1. Telefon 27 23 12

Oeffentliches Inventar mit Rechnungsruf

Das Bezirksgerichtspräsidium der March hat am 18. Januar 1946 über

Anton Schwyter-Fuchs,

Unternehmer, geboren 1882, in Lachen (Schwyz), gestorben am 13. Januar 1946, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 25. Februar 1946 beim unterzeichneten Notariat anzumelden, ansonst die in Artikel 590 ZGB. erwähnten Folgen eintreten. Artikel 581 u. ff. ZGB.

Lachen, den 21. Januar 1946. GI 4

Notariat March.

PATENTE

- Modelle
 - Muster
 - Marken usw.
- in allen Ländern

Naegeli & Co., Bern
Patentanwälte, Bundesgasse 16 9-1

Zerfall

der besten Kräfte?

dann Sexvigor. Es weckt und belebt die Sexualkräfte, steigert Energie und Spannkraft und regt dank wertvoller Hormone die Drüsenfähigkeit an. SEXVIGOR enthält zudem wirksame Stoffe, die Schlappheit und allgemeine Müdigkeit, Sexualschwäche u. frühzeitiges Altern bekämpfen.



Nach wissenschaftlichen Erkenntnissen in wirksamer Dosis: Hormone, Lecithin, Phosphat, Eisen, Calcium, Kola-, Pflaumen- und Yohimbe-Extrakte.

Der Hormongehalt wird vom Schweiz. Institut für Hormone, Lausanne, ständig kontrolliert.

Prob-Packung 50 Tabletten Fr. 6.50
Original-Packung 100 Tebl. Fr. 12.—
Kur-Packung 300 Tabletten Fr. 32.50

franz. Spezialität

- In allen Apotheken.
- Depot und Versand durch:
Pharmacie de l'Etoile, Rue Neuve 1
Vitoria-Apothek, Dr. Egloff,
Bahnhofstrasse 71
Basel
BERN
ST. GALLEN
LUZERN
SCHAFFHAUSEN
CHUR
GENEVE
- Markt-Apothek, Marktgasse 8
Apothek Dr. Stüder, Spitalgasse 82
Recht-Apothek Hausmann
Central-Apothek, Rikli & Cie.
Quadrat-Apothek
Landl-Apothek, Poststrasse
Pharmacie Junod 169-80